



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Steinbacher Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

29. Jahrgang

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Kalenderwoche 40



Kinderschminken ist nur eines der vielen Angebote bei der beliebten Stadtrallye in Steinbach.

Foto: nel

FAKTORZAHN
ORALCHIRURGIE & KINDERZAHNHEILKUNDE

MODERNSTE ORALCHIRURGIE FÜR MUNDUM GESUNDE ZÄHNE

Schnelle Terminverfügbarkeit! einfach QR-Code scannen und Online Termin vereinbaren.

Tel. 06171-2799231 www.faktorzahn.de



DAHLER

Familienvilla auf parkähnlichem Traumgrundstück

Königstein – Bj. 1958, ca. 397 m² Wohnfl., 9 Zimmer, 6 Schlafzimmer, 4 Badezimmer, Holzkamin, hochwertige Einbauküche mit Markengeräten, separater Gästebereich, Wellnessbereich, ausgebautes Dachgeschoss, große Sonnenterrasse, gepflegter Garten mit Bewässerung und Beleuchtung, ca. 1.967 m² Grundstück, Garage, Stellplätze, E-Ladestation, B, 94 kWh/(m²a), Kl. C, Gas, KP: 3.180.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.



DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00 00
dahler.com/frankfurt

Lebendiges Miteinander am Quiz-Sonntag

Von Noemi El Manshi

Steinbach. Bereits zum fünften Mal fand am vergangenen Sonntag entlang der Untergasse die bunte, lebendige Stadtrallye statt, über die sich alle Bürger immer wieder sehr freuen. Vor dem Bürgerhaus erstreckten sich zahlreiche Stände von AGs, IGs, Vereinen und Organisationen – wie immer standen der Spaß und die Begegnung im Vordergrund.

Die rund 30 Organisationen, die an der beliebten Steinbacher Stadtrallye teilnahmen, hatten ein großes Mitmachangebot vorbereitet, das sich an Klein und Groß richtete und spannende Informationen zu verschiedensten Themen mit Spiel und Spaß verband. Bei Ankunft holten sich die Besucher zunächst ihren Fragebogen ab – es gab hierbei einen für Erwachsene und einen für Kinder mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad bei den Fragen. Nummeriert ließen sich nun die gesamten Stände mit samt der Quizfragen finden und fleißig abarbeiten. Wer die richtige Antwort wusste, bekam entweder einen Stempel oder musste sie auf dem Rallye-Zettel umkreisen. Zuletzt konnte dieser am Stadteilbüro abgegeben werden, und jetzt heißt es warten – die Gewinn-



Am Stand der Jugendarbeit Steinbach entsteht bei der Stadtrallye ein Herz aus den Fingerabdrücken der Besucher.

Foto: nel

ner werden schnellstmöglich ermittelt und dann benachrichtigt, woraufhin im November die Preisverleihung mit tollen Gewinnen folgen wird.

Woher kommt die Schokolade?

Beim Beantworten der Quizfragen konnte so einiges aus den verschiedenen Bereichen der Organisationen gelernt werden. Am Stand der „Eine-Welt-Gruppe“ etwa konnte sich mit der Herkunft und Herstellung von Schokolade beschäftigt werden – aber auch mit den schlechten Arbeitsbedingungen. Am Stand der „IG Nachhaltigkeit“ konnte etwas über den Wasserverbrauch gelernt werden, die „IG Barrierefrei“ erzählte vom Erfinder der Blindenschrift Louis Braille, der ADFC klärte über Strafen im Straßenverkehr bei Alkoholkonsum auf, aber ebenso erfuhren die Besucher viel über Freiwilligendienste und Ausbildungsmöglichkeiten bei Avendi Wiesenau und genauso gab es im Stadteilbüro einiges an interessanten Informationen.

Neben dem Lerneffekt, den es durch die Bearbeitung des Quizbogens gab, standen natürlich Spiel und Spaß im Vordergrund, vor allem für die kleinen Besucher der Rallye. Kinderschminken gab es, und auch Bastelecken konnten gefunden werden, an denen fleißig gemalt und gehämmert wurde. Außer der Unterhaltung die angeboten wurde, konnte sich an Leckereien aus aller Welt gelabt werden. Die klassische Bratwurst vom Grill kam sehr gut an. Das große Angebot der „AG Frauengruppe“ lockte jedoch mindestens genauso viele Menschen an, denn niemand wollte sich Pizza, Sambosas und Börek entgehen lassen. Auch für Waffeln und Kuchen war gesorgt. So konnte sich jeder Quizteilnehmer ordentlich stärken, um genug Energie für knifflige Fragen zu haben. Der bunte Nachmittag lockte viele Bürger an, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen konnte. „Es war ein herrlicher Sonntagnachmittag“, beschrieben viele Gäste der Stadtrallye diese schöne Veranstaltung.



„Woher kommt die Schokolade“?...damit beschäftigen sich die Besucher der Stadtrallye am Stand der „Eine-Welt-Gruppe“. Foto: nel

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Bunter Herbst

MAUK GARTENWELT

Chrysanthemen-Busch
buschig wachsend und reich blühend, versch. Farben, Ø ca. 50 cm, 71 cm, Stück

9,99

SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Impulsiv“, Arbeiten von Penelope Hombogen, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1 (bis 11. Oktober)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Mittwoch, 2. Oktober

Lesung und Gespräch, Leseland Hessen und Literatouren.kultur in Oberursel, mit Autor Matthias Jügler, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Donnerstag, 3. Oktober

Gebetsabend zum Tag der Deutschen Einheit, verschiedene Gemeinden aus dem Hochtaunuskreis, Freie Evangelische Gemeinde, Bommersheimer Straße 74, 19 Uhr

Freitag, 4. Oktober und Samstag, 5. Oktober

Programm Kinder- und Jugendbücherei, Podcast-Workshop, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, freitags 15-19 Uhr, samstags 10-14 Uhr

Samstag, 5. Oktober

„Oberursel repariert“, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel und Deutscher Amateur-Radio-Club, Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchststadter Straße 7, 10-13 Uhr

Kindertheater, „Die Schneekönigin“, Krebsmühle und Galli Kindertheater, Krebsmühle 1, 11 Uhr

Stadtführung, „Altstadtrundgang“, Stadt, Treffpunkt: Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, ab 14 Uhr

Herbst- und Oktoberfest, Wanderclub „Berg Auf“, Wanderheim, Furtweg 21, 18 Uhr

Theater „Das Böse, nein, es ruht und rastet nicht“, Theater Szenenwechsel, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 19.30 Uhr

Sonntag, 6. Oktober

Erntedankfest der Evangelischen Versöhnungsgemeinde, Scheune Bauer Richard Bickert, Dr.-Klöß-Weg, 11 Uhr

Stadtführung, „Krieg und Frieden in Europa – Was Gräber erzählen“ mit Stadtführerinnen Maren Horn und Angelika Rieber, Stadt und Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften, Treffpunkt: Denkmal für den deutsch-französischen Krieg, Adenauerallee, ab 14 Uhr

Theater „Das Böse, nein, es ruht und rastet nicht“,

Theater Szenenwechsel, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 17 Uhr

Dienstag, 8. Oktober

Veranstaltung, „Hochwasserschutz für mein Haus“, Lokale Oberurseler Klimainitiative, Großer Saal Rathaus, 19 Uhr

Filmabend, St. Petrus Canisius, Gemeindehaus, Landwehr 3, 20 Uhr

Mittwoch, 9. Oktober

Vortrag, „Heizen mit der Klimaanlage – Geht das?“, Lokale Oberurseler Klimainitiative, Stadthalle Raum Weißkirchen, 19.15 Uhr

Bis, 12. Oktober

Taunus Klimatage 2024, Stadt Oberursel, verschiedene Orte und Zeiten

Samstag, 12. Oktober

Programm Kinder- und Jugendbücherei, „Mit Papa in die Bibliothek!“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 11-12.45 Uhr

Stadtführung, „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“, Stadt, Start: Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums Hohemark, 14 Uhr

Themenführung, „Kulinarik in Oberursel“ mit Marion Unger, Start: Vortaunusmuseum, 14 Uhr

Von Samstag, 12. Oktober bis Samstag, 26. Oktober

Programm Kinder- und Jugendbücherei, „Lego-Challenge Superheldinnen und Superhelden“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18

Sonntag, 13. Oktober

Konzert, „One world“, Musikschule Oberursel, Stadthalle, 19.30 Uhr

Poetry Slam beim „Kleinen Mittwoch“

Der „Kleine Mittwoch“, mit dem der Verein „Kunstgriff“ Kleinkunst in ihren unterschiedlichsten Ausprägungen auf die Bühne bringt, hat sich so gut etabliert, dass der Verein von nun an jeden Mittwoch ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, einlädt. Die „Kunstgriff“-Macher wissen noch nicht, ob sie das Programm finanzieren können, hoffen aber, dass sie von verschiedensten Seiten Unterstützung bekommen. Auf jeden Fall wollen sie am Ziel festhalten, Kultur für alle zu bieten. Der Eintritt kostet also weiterhin nichts. Am 9. Oktober gibt es den nächsten Poetry Slam. Moderatorin Julia Zimmermann (Bild) heißt die Poeten Fatih Frei, Larissa Heller, Julia Chapeau, Leonie Löwe-Krieg, Kai Bosch sowie „Unwritten_Thesisstatement“ willkommen; zudem als Musikfeature hat sie „Lebensmitteilmüde“ eingeladen. Zudem würde sie sich freuen, wenn wieder ein Oberurseler bei dem Wettstreit der Wortkünstler mitmacht. Wer Interesse daran hat, kann eine E-Mail an orscheler-slam@gmx.de schicken, oder sich bei einem „Kunstgriff“-Mitglied melden. Der poetry Slam beginnt um 19.30 Uhr. Reservierungen im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de werden empfohlen, aber auch wer nicht reserviert hat, wird einen Platz bekommen.

Foto: „Kunstgriff“



„Frühe Hilfen“ im Oktober

Oberursel (ow). Das Café Frühe Hilfen ist jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in den Räumen von Oster Plus, Vorstadt 37, für alle da, die schwanger sind oder ein Kind im Alter bis zu 18 Monaten haben und Rat suchen. Im Café Frühe Hilfen finden sie Antworten auf Fragen und Hilfe. Gemeinsam mit einer Kinderkrankenschwester empfängt sie die pädagogische Fachkraft der Fachstelle. Es gibt Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage. Am Mittwoch, 11. Oktober, findet um 15 Uhr der kostenfreie Workshop „Was bedeutet eigentlich Rückbil-

dung nach der Schwangerschaft“ statt. Geleitet wird er von der erfahrenen Beckenbodentrainerin Elisabeth Welteke, Koordinatorin des Evangelischen Kinder- und Familienzentrums im Rosengärtchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 30. Oktober, von 15 bis 17 Uhr auch die Hebammensprechstunde im Café Frühe Hilfen, Vorstadt 27, statt. Hierfür wird um eine Anmeldung gebeten unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

KODI
DER HAUSHALTSDISCOUNTER

Vorstadt 2
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 12. Oktober

Verkaufstag, Awo-Kleiderladen, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Ausstellungen

„Vom Foto zum Bild“, Aquarelle, Zeichnungen und Collagen von Margret Soltek, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 3. Oktober

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022
Receptura-Apotheke OHG, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Freitag, 4. Oktober

Kur und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 5. Oktober

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Sonntag, 6. Oktober

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021
Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Montag, 7. Oktober

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Ebelfeld-Apotheke, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054

Dienstag, 8. Oktober

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Mittwoch, 9. Oktober

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Donnerstag, 10. Oktober

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Freitag, 11. Oktober

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Samstag, 12. Oktober

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Sonntag, 13. Oktober

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Oberhöchststadter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf

Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf

bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung

0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Energiewende in Bürgerhand



Die Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit lädt alle Steinbacher Bürger (und gerne auch Bürger der Nachbarkommunen) zur zehnten Steinbacher Balkonkraftwerksprechstunde ein. Sie findet am Samstag, 5. Oktober, um 10 Uhr vor dem Stadtbüro der Sozialen Stadt, Untergasse/Ecke Wiesenstraße, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vertreter der Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit werden um 10 Uhr zunächst eine allgemeine Einführung in Aufbau und Funktionsweise einer Balkonsolaranlage geben. Dabei kann alles am Ort an einem Balkonkraftwerk, das der Stadt Steinbach von der Süwag zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt wurde, gezeigt werden. Im Anschluss besteht bis 12 Uhr die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Es gibt Informationen über die aktuellen Regeln für Balkonkraftwerke (800 Watt-Grenze, Anschlussmöglichkeiten, Bedingungen für den Stromzähler, Anmeldung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur etc.) und Tipps für eine effiziente Nutzung des eigenen Stroms. Die Balkonkraftwerkstechnik stellt die einfachste Möglichkeit dar, eigenen Strom zu produzieren und im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung zu verbrauchen. Sie bildet damit den Einstieg in eine persönliche Energiewende und ist für alle Bürger mit Vorteilen verbunden. Nach den Wintermonaten soll die elfte Balkonkraftwerksprechstunde am 1. März 2025 angeboten werden. In der Zwischenzeit wird im Rahmen der BürgerSolarBeratung auch eine individuelle Einzelberatung angeboten. Mehr Informationen finden sich im Internet unter <https://buergerenergie-hochtaunus.de/#solarberatung>. Dort kann der Energiegenossenschaft auch beigetreten werden. Die Beratung erfolgt ehrenamtlich, unabhängig und kostenlos. Das Ziel ist die Förderung der Energiewende in Bürgerhand. Die IG Nachhaltigkeit ist per E-Mail an ignachhaltigkeit@stadt-steinbach.de zu erreichen.

Foto: Stadt Steinbach

Was tut sich im Steinbacher Wald?

Steinbach (stw). Eine ganze Menge, so konnten die Teilnehmer der CDU-Ferienfraktion kürzlich erfahren. Fast 30 Steinbacher Bürger nahmen an der Veranstaltung teil und ließen sich von Bürgermeister Steffen Bonk verschiedene Maßnahmen erläutern. So wurde der kleine Teich, der einigen Steinbachern noch als „Ententeich“ bekannt ist, der jedoch in den vergangenen Jahren meist völlig ausgetrocknet war, in das Starkregenschutzkonzept integriert. Er hält damit Regenwasser, das sonst direkt über die Waldstraße in Richtung Stadt ablaufen würde, zurück und wird gleichzeitig zu einem aufgewerteten Aufenthaltsort für Mensch und Tier. Dankend erwähnte der Bürgermeister die Spende einer Sitzbank am Ufer des Teichs durch den Angelsportverein Steinbach. Die Arbeiten am Teich sind aber noch nicht abgeschlossen: „Um den Ablauf des Wassers richtig zu regulieren sind noch einige Feinarbeiten nötig“, sagte Steffen Bonk. Auch an anderen Stellen im Wald wurden Gräben gezogen, um bei Starkregenereignissen die Wasserrückhaltefunktion des Waldes zu verbessern. Bei der Veranstaltung erläuterte

die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Tanja Dechant-Möller auch den Vorschlag der CDU, die Einrichtung eines Friedwalds im Steinbacher Wald zu prüfen: „Die Bestattungskultur und die Ansprüche der Bürger ändern sich. Bestehende Friedwälder sind jedoch sehr weit von Steinbach entfernt.“ Laut den Gesprächen mit möglichen Betreibern wäre die optimale Lage für einen Friedwald oberhalb der Landstraße (L3015). Hier zeichnet sich laut Bonk für die notwendigen Parkplätze möglicherweise eine Zusammenarbeit mit der Stadt Kronberg ab. Die Teilnehmer zeigten sich positiv beeindruckt von den Veränderungen und den interessanten Erläuterungen durch den Bürgermeister. „Wir freuen uns über die gute Teilnahme und rege Diskussion bei unserer Ferienfraktion. Es war auch besonders schön, unseren Landtagsabgeordneten Sebastian Sommer begrüßen zu können, der damit unter anderem die Verwendung von Landesmitteln für den Starkregenschutz in Augenschein nehmen konnte“, erklärte Christian Breitsprecher, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Steinbacher Stadtparlament.

„Steinbach repariert“

Steinbach (stw). Am Samstag, 12. Oktober, freut sich das Team von „Steinbach repariert“ darauf, mit der Reparatur von Kleingeräten aller Art eine herbstliche Freude bereiten zu können. Zu gewohnter Zeit zwischen 10 und 13 Uhr (Annahme von Reparaturen bis 12 Uhr) im Foyer des Steinbacher Bürgerhauses. Ob defekte Nähmaschine, Rasenmäher, Kinderspielzeug, Stereoanlage, Küchenmaschine, Bügeleisen oder das dazugehörige Bügelbrett. Einfach vorbeibringen und das Team von „Steinbach repariert“ schaut, ob sie das wieder flott machen können. Weitere Infos gibt es per E-Mail an hilfe@steinbach-repariert.de oder beim Stadtbüro „Soziale Stadt“ unter Telefon 06171-2078440.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Steinbachs eigene Burg im Bürgerhaus



Eine schöne Überraschung zur Eröffnung des vorjährigen Weihnachtsmarkts hatte der Steinbacher-Hallenberger Bürgermeister Markus Böttcher bei seinem ersten Besuch im Taunusstädtchen im Gepäck: ein Bild der Hallenburg. Im Rahmen des Burgfests in der thüringischen Partnerstadt gab es eine Ausstellung zum Thema „Burg“. Zahlreiche Künstler zeigten ihre Impressionen der Hallenburg. Bürgermeister Steffen Bonk, der mit einer großen Delegation aus dem Taunus zu Besuch war, zeigte sich von dem Acrylbild der Künstlerin Deniese Fleischmann sofort begeistert, sodass er seinen thüringischen Kollegen bat, das Bild zu ersteigern. Feierlich wurde das meterhohe Kunstwerk in den Steinbacher Farben am Weihnachtsmarkt enthüllt: „Es lebe die Burg“, rief der Burgvogt aus, und Bürgermeister Bonk freute sich, dass Steinbach nun auch eine „eigene“ Burg besitzt. Der Rathauschef kündigte an, dass das Kunstwerk zukünftig im Bürgerhaus seinen Platz finden wird. Gesagt, getan! Im Foyer des Bürgerhauses ist nun Steinbachs „eigene“ Burg ausgestellt und wird die Gäste bei zahlreichen Veranstaltungen und Festivitäten erfreuen. „Es lebe die Burg!“

Foto: Gruber

Verkaufsaktion im Awo-Laden

Steinbach (stw). Die nächste Verkaufsaktion des Awo-Kleiderladens findet am Samstag, 12. Oktober, von 10 bis 13 Uhr im Seniorentreff, Kronberger Straße 2, statt. Im Mittelpunkt der Oktober-Verkaufsaktion stehen Herbst- und Winterkleidung passend zur Jahreszeit für Damen, Herren und Jugendliche.

Gesamtbeirat tagt

Steinbach (stw). Das sechste Treffen des Gesamtbeirates findet am Dienstag, 8. Oktober, um 19 Uhr im Bürgerhaus, Clubraum Pijacker, Untergasse 36, statt. Bei diesem Treffen werden die Interessengruppen (IG) von ihren Aktivitäten der letzten Monate sowie zukünftigen Projekten berichten. Interessierte Steinbacher sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung des Gesamtbeirates teilzunehmen.



**Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach**
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr



**Steinbacher
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

**kostenfrei
im
Internet**



Altkönig-Stift



Anmeldung bis zum 07.10.2024 unter:
Telefon: (0 61 73) 31 – 0
E-Mail: info@altkoenig-stift.de
Feldbergstraße 13-15
61476 Kronberg im Taunus

Tag der offenen Tür

Freitag, 11.10.2024

14.30 bis 18.00 Uhr

Freuen Sie sich auf zahlreiche Hausführungen, die Ihnen umfangreiche Einblicke in das Leben im Altkönig-Stift bieten werden.

Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen im Foyer an Informationsständen für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

Um Anmeldung bis zum 07.10.2024 wird gebeten!



Kleine Leckereien genießend und mit einem Glas Sekt in der Hand schlendern die zahlreichen Besucher durch die Ausstellung „Fundstücke“ im Tagungs- und Bildungszentrum der IG Bau an den verschiedenen Kunstwerken vorbei. Manches wird genauer betrachtet. Foto: nel

„Wer sucht, der findet“ Kunst-Fundstücke in Steinbach

Steinbach (nel). Bereits zum elften Mal gab es im Rahmen der „Kultur vor Ort“-Reihe eine beeindruckende Ausstellung in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen der Volkshochschule Hochtaunus (VHS) in den Räumlichkeiten des Tagungs- und Bildungszentrums Steinbach zu betrachten. Thema der Ausstellung sind „Fundstücke“. Die feierliche Eröffnung fand am vergangenen Donnerstag statt und führte alle Besucher in die Hintergründe der Kreationen ein. Die Künstlerinnen Malihe Ardalan, Carola Biermann, Brigitte Ballé, Irene Bleimann, Jytte Craggs, Christine Helgert und Doris Schreiber waren alle bei der Eröffnung dabei und standen für Fragen bereit. Begrüßt wurden die zahlreich erschienenen Interessierten von Thomas Würth, Carsten Koehnen, Leiter der VHS, Stadtrat Lars Knobloch und Künstlerin Carola Biermann. Die Veranstaltung gehe zurück auf die langjährige Dozentin an der Volkshochschule Elisabeth Reichert. „Sie hat tiefe Spuren hinterlassen, die viele nachfolgende Künstlerinnen inspiriert haben. Nun setzen sie auch ihre eigene Duftmarke hinzu, was zu einer solchen spannenden Auswahl an Exponaten führt“, erklärte Koehnen. „Nehmen Sie sich Zeit zum Betrachten und genauen Hinschauen, denn sonst gibt es Dinge, die verborgen bleiben“, gab er den Besuchern auf den Weg.

Auch Stadtrat Lars Knobloch zeigte sich begeistert, dass die Reihe in diesem Jahr fortgeführt wird. „Ein buntes, kulturelles Leben ist doch das, was man sich wünscht, und mit solch einer Ausstellung haben wir eben diese „Kultur

vor Ort“. Ich bin dankbar für die lebendige Volkshochschule, die eben auch mit kurzen Wegen erreichbar ist und nicht außerhalb in größeren Kommunen liegt.“ Carola Biermann, eine der sieben Künstlerinnen, freute sich, dass so viele zur Vernissage erschienen waren. Zudem sprach sie ebenso der VHS und der IG Bau ihren Dank aus, die Ausstellung auf diese Art und Weise und in den großzügigen Räumlichkeiten stattfinden lassen zu können. Die Ausstellung beschäftige sich mit dem Thema „Fundstücke“, ganz nach dem Motto „Wer sucht, der findet“. Die Künstlerinnen seien mit ungewöhnlich offenen Augen durchs Leben gegangen und hätten hierbei Dinge entdeckt, die man sonst im Alltag nicht wahrnehme. Sie zitierte eine Definition des Wortes „Fundstücke“: „Darunter versteht man einen Gegenstand, der dadurch zum Kunstwerk wird, dass der Künstler ihn findet.“ Daraufhin folge eine Umwandlung vom Alltagsgegenstand zum Kunstwerk, indem das Fundstück in andere Zusammenhänge integriert werde. Sie schloss ihre kleine Rede mit der ausdrücklichen Aufforderung nachzufragen, denn es gäbe spannende Geschichten zu den gefundenen Gegenständen. Mit kleinen Snacks und guten Gesprächen wurde sich dann den Ausstellungsstücken gewidmet.

Schon beim ersten Blick auf die rund 50 Werke, lässt sich erkennen, dass unterschiedlichste Materialien verwendet wurden. Auch klassische aber beeindruckende Blei- und Buntstiftzeichnungen sind zu finden, überwiegend jedoch die Integrationen von besagten Fundstücken, teils auch plastisch und dreidimensional. Egal ob Treibholz vom Strand aus Dänemark, Schnipsel aus Kriegsrezepten, Palettenecken, Eierkartons, eine Uhrensammlung oder Dinge, die auf einem Feldweg gefunden wurden, darunter die leere Hülle eines toten Frosches – alles ist dabei, oft mit Überraschungseffekt. Teilweise finden sich Schriftzüge und Sprüche auf den Werken und auch die Titel der Exponate regen zum Nachdenken an. Die Orte, an denen die Fundstücke entdeckt wurden, sind stellenweise auch angege-

Die Ausstellung ist noch bis zum 12. November montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr im ersten Stock des Tagungs- und Bildungszentrums Steinbach im Flur, in der Waldstraße 31 zu sehen.



Aus Eierkartons werden die frechen Augen eines Waschbären. Foto: nel

Sporthalle am GO gesperrt

Hochtaunus (how). Wegen eines erhöhten Sporenversatzes hat der Hochtaunuskreis die Sporthalle am Gymnasium Oberursel (GO) vorsorglich gesperrt. Wie lange diese Sperrung aufrechterhalten werden muss, kann im Moment noch nicht abgeschätzt werden. Eine vom Hochtaunuskreis in Auftrag gegebene mikrobiologische Messung empfahl aufgrund eines erhöhten Sporenaufkommens in der Luft die Schließung. Dieser Empfehlung ist der Hochtaunuskreis gefolgt. Die Schließung und die betroffenen Vereine wurden darüber informiert.

Ursache für den Sporenversatz ist offenbar eine Rissbildung im Bereich der Sporthallenaußenwand. Dadurch kam es im Bereich der Geräte Räume zu einem wohl schon länger an-

haltenden Wassereintritt und somit zur Sporenbildung. Mit der Behebung des Schadens wurde bereits begonnen. Geplant ist zunächst, den kontaminierten Bereich in den Geräte Räumen zu versiegeln, die Sportgeräte durch eine Fachfirma desinfizierend säubern zu lassen und eine gründliche Reinigung sowie eine Durchlüftung der Halle. Eine Überprüfung der Lüftungsanlage wird ebenfalls erfolgen. Anschließend wird eine weitere Raumluftmessung durchgeführt. Erst wenn eine Gesundheitsgefährdung ausgeschlossen ist, wird die Halle wieder freigegeben. Möglicherweise ist eine teilweise Nutzung der Halle gegeben. Entscheidend dafür ist selbstverständlich, dass die entsprechenden mikrobiologischen Messungen dies zulassen.

Kulturfest im Namen der Freundschaft mit viel Musik

Steinbach (stw). Am Samstag, 5. Oktober, findet im Bürgerhaus das Ukrainische Kulturfest „Freundschaft!“ statt. Dieses Fest wird organisiert durch den Verein „Freundschaftsbrücke Gloria“ und von der ersten Vorsitzenden Elena Ananyeva, unterstützt von der evangelischen St. Georgsgemeinde und der Stadt Steinbach. Das unter anderem aus dem Flüchtlingsfonds der EKHN geförderte Fest ist Ausdruck der Steinbacher Willkommenskultur und hat zum Ziel, kulturelle und musikalische Traditionen zu bewahren, neue zu entwickeln und das Zusammenleben der Menschen in Steinbach zur Entfaltung zu bringen. Das Festprogramm, das sich über den gesamten Tag erstreckt, präsentiert ukrainische Kunst in all ihren Facetten und umfasst eine Gemäldeausstellung, Gedichtlesungen, eine Multimedia-Präsentation sowie ein zweistündiges Konzert im großen Saal des Bürgerhauses als auch ein abendliches „Happening“ mit weiteren konzertanten Auftritten. Professionelle Schauspieler und Sänger aus der Ukraine, Deutschland und vielen anderen Ländern

werden sich mit Musik, Gesang, Lesungen und Tanz einbringen und den Tag kreativ gestalten. Beim Konzert ab 17 Uhr werden sie mit den Chören und Instrumentalensembles aus Steinbach und der Region auftreten sowie ab 20 Uhr beim Happening spielen. Los geht es um 13 Uhr im Clubraum Pijnacker mit der Jubiläumsausstellung der weitgereisten Gemäldeausstellung „Goldene Meister von Odessa“, die mit Musik und einem „Poetry Slam“ eröffnet wird. Ab 16.30 Uhr wird sich das Geschehen in den großen Steinbach-Hallenberg-Saal des Bürgerhauses verlagern, wo nach einer Multimedia-Präsentation Bürgermeister Steffen Bonk auf der Bühne feierlich die auswärtigen Gäste begrüßen und um 17 Uhr das Konzert eröffnen wird. Als einer der vielen Programmpunkte des Konzerts wird der Song „We Are The World“ in neuem Gewand erklingen, angestimmt vom Mehrgenerationen-Singprojekt „4 Ukraine“, welches Ellen Breitsprecher ins Leben gerufen hat, um an diesem Abend die Verbindung zur Ukraine zu demonstrieren. Breitsprecher hofft, dass beim bekannten Refrain der ganze Saal mitsingen wird. Im Rahmen des Kulturfestes

findet auch das bei den Steinbachern sehr beliebte Kammerkonzert aus der Reihe „Musik für alle“ statt. Das Cellotrio „Trisonore“ wird eine Vielfalt von verschiedenen Musikstilen präsentieren, unter anderem das brasilianische „Tico Tico No Fubá“, bei dem kein Fuß im Publikum ruhig bleiben wird. Zusätzlich werden Werke von Sergej Rachmaninoff und Astor Piazzola in kleiner Besetzung, mit Klavier, Cello und Violine, zu Gehör gebracht. Darüber hinaus wird ein Chorprojekt des evangelischen Kirchenchores Steinbach unter Leitung von Malte Bechtold mit romantischen Chorsätzen von Anton Bruckner und Felix Mendelssohn Bartholdy auftreten. Außerdem widmet sich der Projektchor der jüdischen und der ukrainischen Kultur mit dem hebräischen „Hine Ma Tov“, einem Sabbatlied über friedliches Zusammenleben. Ebenso werden zwei ukrainische Lieder erklingen: das ergreifende „Gebet für die Ukraine“ wurde von Valentin Silvestrov 2014 im Zuge der Proteste auf dem Kiewer Maidan komponiert, und mit dem bekannten Lied „Cherwona Ruta“ von Volodymyr Ivasiuk, dargebracht von einer Chorgruppe von Ukrainerinnen gemeinsam mit dem Projektchor, wird das Konzert einen schwungvollen Abschluss finden.

Denkwürdiger Tag in Blau und Gelb

Nach dem Konzert, gegen 19 Uhr, wird es für alle, die Hunger, Durst und Lust auf gute Gespräche haben, einen Sekttempfang mit großem Büffet geben, gefolgt vom gegen 20 Uhr beginnenden „Happening“, einem weiteren Konzert mit Musik und Tanz. Hier wird das Schwalbacher Kammerorchester „Viva Camerata“ unter Leitung von Lydia Horn Lieder mit verschiedenen Gesangssolisten zur Auf-führung bringen, und ein von Benjamin Brainman und Yana Petrova geleitetes Gesangsensemble aus Frankfurt wird populäre Lieder auf Französisch, Englisch und Ukrainisch anstimmen. Dabei werden Instrumente wie Gitarre, Bandura, E-Geige und Mundharmonika dazu beitragen, dass das Fest in ausgelassener Stimmung ausklingt. Alle sind eingeladen zu einem denkwürdigen Tag in den ukrainischen Farben Blau und Gelb. Der Eintritt ist frei.

Taunabad geschlossen

Oberursel (ow). Die Schwimmhalle im Taunabad ist am Samstag, 5., und Sonntag, 6. Oktober, wegen einer Schwimmsportveranstaltung jeweils ganztägig geschlossen ist. Der Schwimmclub Oberursel richtet an diesen Tagen den Hochtaunuscup aus.

„Berg Auf“-Oktoberfest

Oberursel (ow). Für Samstag, 5. Oktober, bietet der Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten um 18 Uhr Mitglieder und Freunde zu Weißwurst und Brezn im Wanderheim, Furtweg 21. Anmeldung per E-Mail an wanderclub@berg.auf.de oder unter Telefon 06171-56635.

Hochtaunuskreis macht mit beim Nachhaltigkeitstag

Hochtaunus (how). Am 26. September fand der achte Hessische Tag der Nachhaltigkeit statt. Dieses Jahr stand er unter dem Motto „Nachhaltiges Hessen. Gemeinsam. Besser. Machen!“. Dazu waren Kommunen in ganz Hessen aufgerufen, Aktionen und Veranstaltungen anzubieten, um das Thema Nachhaltigkeit näher an die Menschen zu bringen, sie zu inspirieren und anzuregen, nachhaltiges Handeln in den Alltag zu integrieren.

Auch der Hochtaunuskreis hatte sich dem Aktionstag angeschlossen. Um das Thema Nachhaltigkeit in all seinen Facetten präsent zu halten, wurde eine Aktion in der Kantine des Landratsamts vorbereitet. Hier konnten Mitarbeiter sowie Besucher Informationen zum Thema erhalten und an einem Nachhaltigkeitsquiz teilnehmen. Auch Anregungen, wie und wo innerhalb der Verwaltung noch mehr auf Nachhaltigkeit geachtet werden kann, wurden durch die Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung aufgenommen. „Nicht nur große Organisationen können einen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft leisten. Schon mit kleinen Verhaltensänderungen im Alltag kann jeder seinen Teil dazu beitragen. Mit dem Tag der Nachhaltigkeit möchten wir genau dazu anregen“, erklärte Erster Kreisbei-

geordneter Thorsten Schorr. Nachhaltigkeit ist im Hochtaunuskreis bereits seit längerer Zeit ein wichtiges Thema. Anfang des Jahres wurde die Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. Diese war das Ergebnis eines Prozesses, den der Landkreis in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren durchlaufen hat. Die Strategie ist ein Leitfaden für das zukünftige Verwaltungshandeln auf Kreisebene. Sie baut auf bereits bestehenden Aktivitäten im Landkreis auf und teilt die nachhaltige Entwicklung des Landkreises in sechs Handlungsfelder auf. Angefangen mit der Kategorie „Nachhaltige Verwaltung“, da der Hochtaunuskreis als Vorbild voranschreiten möchte. Des Weiteren werden in den Feldern „Nachhaltiger Konsum und gesundes Leben“, „Nachhaltige Mobilität“, „Globale Verantwortung & Eine Welt“, „Klimaschutz & Energie“ sowie „Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung“ strategische und operative Ziele aufgezeigt, die der Landkreis als Leitfaden nutzen kann und auf dessen nachhaltige Entwicklung er in Zukunft Einfluss nehmen wird.

Auf Basis dieser Strategie werden die Maßnahmen und Ziele auf Umsetzung sowie Wirksamkeit fortlaufend überwacht und hinterfragt, um gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

100 Jahre OBERURSEL CARD
• einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Oktober

Damals wie heute für Sie da – Ihr Friseur am Marktplatz – Ruppel

Seit 150 Jahren Ihr Friseur am Marktplatz – und dies für die ganze Familie! Bereits in der fünften Generation wird nicht nur das Handwerk, sondern auch Werte wie Qualität und Zuverlässigkeit weitergegeben und stetig weiterentwickelt.

Mit der Tradition im Rücken und der Zukunft im Blick möchten Michael Ruppel und sein Team sich herzlich bei allen Kunden bedanken.



Sponsoren der Oberursel Card



www.oberurselcard.de

Erntedankfest

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde feiert am Sonntag, 6. Oktober, zum 19. Mal das Erntedankfest in der Scheune von Bauer Richard Bickert im Dr. Klöß-Weg (Ortsausgang von Weißkirchen in Richtung Steinbach). Der Gottesdienst für Jung und Alt, der um 11 Uhr beginnt, wird vom Kirchenchor der Gemeinde, von den Kindern der Kindertagesstätte Tausendfüßler und von den Pfarrern Klaus Hartmann und Evelyn Giese gestaltet. Im Gottesdienst feiern Kinder und Erwachsene zusammen ein Agapemahl. Auch Bauer Bickert wird wieder einen Beitrag zum Gottesdienst leisten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu Mittagessen und Kaffee und Kuchen in und rund um die Scheune von Familie Bickert eingeladen.



Kunsthistoriker Jakob Schwerdtfeger beherrscht die Kunst, die Zuschauer im Kulturcafé zum Lachen zu bringen mit Kunst. Hier das Werk des malenden Schweins Pig(c)asso. Foto: sura

„Kunst kann einschüchtern“

Oberursel (aks). Jakob Schwerdtfeger ist Kunsthistoriker – mit Abschluss – wie er auf Nachfrage aus dem Publikum grinsend bestätigt. „Na, Ihr Knuffis? Habt Ihr Bock?“ Der Kunstcomedian begrüßt gut gelaunt seine Fans zur Weltpremiere seines Programms „Meisterwerk“, das eigentlich erst am 29. September in „der Käs“ Premiere hat. Das Kulturcafé ist zum „Kleinen Mittwoch“ bis auf den letzten Platz ausgebucht, wen wundert es bei dem Vorsatz, über Kunst einmal herzlich lachen zu dürfen mit dem Autor des Spiegel-Bestsellers „Ich sehe was, das du nicht siehst, und das ist Kunst“ – seine Liebeserklärung an die Kunst. Mit viel Witz und Liebe zum Detail streift Jakob Schwerdtfeger in seinem Buch, und auch an diesem Abend mit seinem Laptop, durch die Geschichte der Kunst, zeigt die Highlights und die Geschichten dahinter. Alles begann mit der Höhlenmalerei vor 50000 und der Venus von Willendorf vor 30000 Jahren, die bei Facebook wegen ihrer Rundungen als Pornografie eingestuft und gesperrt wurde. Weiter geht es staccatomäßig durch die Kunstepochen vom Mittelalter bis zur Romantik und von dort über Impressionismus, Kubismus zum Konstruktivismus. Alle sind danach im Bilde, und es darf erstmal durchgeatmet werden. Mit Kunst und viel Humor gelingt es ihm an diesem Abend, die Menschen zum Lachen zu bringen. „Kunst hat mit unserem Leben, unserem Alltag so viel zu tun. Kunst kennt unsere tiefsten Gefühle. Kunst kann berühren und einschüchtern“, und „Kunst sagt immer: Ich war hier!“ Gleichgültig, ob bei den Höhlenmalereien oder als Graffiti von Banksy an Hauswänden, mit denen er Menschen immer wieder überrascht und amüsiert – sozusagen über Nacht. Auf dem Bildschirm erscheint ein Bild, das nach abstrakter Kunst aussieht – ein wildes

buntes Knäuel von Farben. Die Zuschauer rufen ihre persönliche Interpretation in den Raum: Dschungel, Freiheit, Freude – dabei hat das Bild das berühmte Malerschwein Pig(c)asso gemalt. Alle lachen, doch das Tier verdient Respekt, sein Werk hängt im Museum und wird auf 26000 Euro geschätzt. In diesem Zusammenhang erwähnt er, dass es auch malende Dreikäsehochs gibt, die dank Instagram Weltruf erlangt haben und ihren Eltern ein schönes Einkommen bescheren. Kinder und Tiere sind im Kunstbetrieb allerdings die Ausnahme, schließlich stelle sich jeder Kunstliebhaber und Sammler die Frage, welche Künstlerpersönlichkeit hinter dem Bild steckt. „Kunst prägt unser Bild von der Welt“, deshalb sei sie Diktaturen grundsätzlich ein Dorn im Auge, schließlich führe Kunst schnell zu einem Kontrollverlust der herrschenden Klassen: Beispiel: Die „blauen Pferde“ von Franz Marc, ein Meisterwerk des Expressionismus, galten in der Nazi-Diktatur als „entartet“. Man könne ja bei der Betrachtung, so Schwerdtfeger, auf die Idee kommen, „die Welt ganz anders zu sehen und zu denken“... Wie er denn die Bilder im Kulturcafé finde? Tja, der Comedian ist vorsichtig, das sei durchaus Kunst, „die würde ich mir ins Wartezimmer hängen...“, so kriegt er elegant die Kurve. Kunst könne Ruhe vermitteln, die er in seinem Leben oft vermisste. „Kunst ist innehalten“, deshalb sei sein Lieblingsbild die Magd mit Milchkrug von Jan Vermeer... Jakob Schwerdtfeger hat an diesem Abend nicht nur den allgemeinen künstlerischen Horizont erweitert, sondern auch dafür gesorgt, das Leben von seiner schönen Seite zu betrachten...und nach Herzenslust zu lachen. Recht hat er: „Kunst hat mit unserem Leben zu tun, es bereichert unser Leben und macht es besser, und vor allem schöner!“



Igitt, wie das spritzt, wenn Pfarrer Ingo Schütz beim Bauer Burkard die Äpfel ins Wasser plumpsen lässt, ehe sie gewaschen und zu Süßem gepresst und später als leckerer Apfelsaft und edel gereifter Apfelsaft zum perfekten Durstlöcher werden. Foto: js

Wenn das Gärröhrchen leise blubbert

Oberursel (js). Es ist Kelterzeit in Oberursel und Umgebung. Es ist hohe Zeit, sich um mit dem Apfel und vor allem den Umgang mit ihm zu kümmern. Erst regnen plötzlich reife oder auch nicht ganz reife Äpfel von den Bäumen, weil der Sommer am Ende doch zu trocken war, dann fließt schon der Süße. Und dann ist die hohe Zeit der absoluten Apfelverwertungskunst gekommen. Wenn Heide Burkard nicht einen meist ziemlich perfekten Zeitplan hätte, könnte es jetzt wie in früheren Zeiten in diesen Tagen zu kräftigen Staus im Hof der Oberurseler Lohnkellerei Burkard neben der Wiese unterhalb der Christuskirche kommen. Hier schlägt das Herz der Hobbykelterer höher, denn hier beginnt der mehrstufige Prozess der Umwandlung vom Apfel in braune Brühe und später in flüssiges Gold. Weil aber Heide Burkard alles im Griff hat, bleibt trotz emsigen Treibens rund um das Herzstück der Kellerei immer noch Zeit für einen Plausch und vertiefende Fachgespräche zum Thema Apfel und was alles daraus werden kann. Und man lernt vielleicht den noch neuen Pfarrer der Bommersheimer Kreuzkirchengemeinde kennen, der gerade Sack für Sack Äpfel in die Apfel-Waschanlage schüttert, von wo sie dann über ein Förderband ins Presswerk weitergeleitet werden. Mit einem Auto voller Äpfel von selbst bewirtschafteten Grundstücken, mit Frau und Kindern und Freunden mit Kindern ist Ingo Schütz am Samstag gekommen. Der Pfarrer bekennt sich nicht nur als leidenschaftlicher Bäcker, mit Freunden kümmert er sich in diesen Tagen auch um die goldenen Äpfel der Sonne. Es ist richtig was los im Hof der Lohnkellerei und Frau Burkard findet das toll, wenn die Kinder mit dabei sind. Denn so soll es sein, damit das Kulturgut freies Keltern weiterlebt. Sie selbst lebt es vor, in der Hochzeit des Kel-

terns arbeiten hier drei Generationen Burkard zusammen, damit der Laden läuft und jeder Apfel in verflüssigter Form am Ende im richtigen Ballon oder Kanister landet. Das Beste, was ein Apfel werden kann? Apfelwein natürlich, da muss man Freunde des hessischen Nationalgetränks nicht lange fragen. Wahlweise eben erst mal Süßer und dann schöner, sauberer Apfelsaft, je nach Geschmack eben. Bei der Lohnkellerei Burkard ist Handarbeit gefragt. Jeder legt Hand an, auch der Pfarrer. Hier bringen die Kunden den Rohstoff selbst mit. Der Süße wird aus dem Material gepresst, das der Lieferant ankarrt. Eins zu eins, ein klares Geschäft. Um die 30 Liter pro Zentner sind so ein Standardmaß, je nach Qualität der Äpfel können es auch ein bisschen mehr sein. Ob Boskop oder Schafsnase, Bohnapfel oder Goldparmäne, es kommt flüssig raus, was feststofflich eingegeben wird. Da weiß man, was man hat. Die Äpfel wirft der Kunde selbst ins Wasserbad, Handanlegen wird erwartet, der Lohn ist absolute Frischware. Der Lohn für die Kellerei sind 30 Cent pro Liter flüssiges Gold. Also erst mal eher braune Suppe, was da durch Wanne und Schlauch in die mitgebrachten Ballons gepumpt wird. Zum „Bauer Burkard“ in Orschel kommen diejenigen, die ihre Apfelweinträume aus den eigenen Äpfeln formen wollen. Bis im heimischen Keller das Gärröhrchen leise blubbert und meist zur Wintersonnenwende der erste Ballon vom neuen „Stöffsche“ angezapft wird.

In der Lohnkellerei Burkard wird die Kelter je nach Aufkommen bis tief im Oktober arbeiten, mindestens aber bis zur Kerb. Termine müssen angemeldet werden unter Telefon 06171-4744, per E-Mail an mail@bauer-burkard.de oder im Hof in der Oberhöchstadter Straße 14.

Polizei-Sprechstunde

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 10. Oktober, im Rathaus, Erdgeschoss, von 10 bis 12 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die darauffolgende offene Sprechstunde ist am Donnerstag, 14. November. Auch außerhalb der polizeili-

chen Sprechstunde ist Frau Selzer in der Polizeistation, Oberhöchstadter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-624020 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation aufgenommen werden unter Telefon 06171-62400.

Oberursel repariert

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. Oktober, heißt es im Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert“. Gemeinsam reparieren Ehrenamtliche des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Die Werkstatt befindet sich im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstadter Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses an der Einfahrt zur Tiefgarage Stadthalle). Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für den guten Zweck. Die Werkstatt steht für alle offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat, Kaffee und Kuchen wird angeboten. Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, Wartezeiten sollten also eingeplant werden.

www.taunus-nachrichten.de

100 Jahre OBERURSEL CARD
• einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Oktober

Literaturbegeisterte aufgepasst: Oberursel Card belohnt Ihre Leidenschaft!

Vom 31. Oktober bis zum 12. November 2024 verwandelt sich Oberursel in ein Paradies für Literaturfreunde. Die Oberurseler Literaturtage „BeziehungSWeiSen“ bieten Ihnen die einmalige Gelegenheit, neun außergewöhnliche Autoren und ihre Werke hautnah zu erleben. Diese Veranstaltung verspricht einen wahren Blumenstrauß an Lesehoffen – abwechslungsreich, spannend und inspirierend.

In diesem Jahr unterstützt die Oberursel Card die Veranstaltung und hat für alle Inhaber ein besonderes Schmankerl vorbereitet. Für jede kostenpflichtige Buchung einer Lesung im Rahmen der Literaturtage erhalten Karteninhaber 100 Bonuspunkte gutgeschrieben. Doch das ist noch nicht alles: Wer sich vorab für den Kauf eines Buches einer Litera-

turtag-Veranstaltung in der Buchhandlung Libra entscheidet, wird zusätzlich mit einem hochwertigen Lesezeichen beschenkt – ein stilvoller Begleiter für Ihre zukünftigen Leseabenteuer.

Alles, was Sie tun müssen, um von diesen Vorteilen zu profitieren, ist, bei der Buchung oder beim Kauf anzugeben, dass Sie im Besitz der Oberursel Card sind.

Weitere Informationen unter www.oberurselcard.de



Sponsoren der Oberursel Card



www.oberurselcard.de



Manuel (10) aus Frankfurt, seine Cousine Gesa (10), seine Mutter und seine Schwester Mareike (12) (v. l.) schnitzen Kürbisse am Maislabyrinth. Foto: gt

Kürbissuppe zum Saisonabschluss

Oberursel (gt). Das Wetter machte am Sonntag mit dem Kürbisfest am Maislabyrinth in Weißkirchen. Familie Bickert hatte sich in diesem Jahr nicht nur mit normalen Kürbissen eingedeckt, sondern auch mit Hokkaidokürbissen in verschiedenen Farben. Hinter ihrer Scheune warteten Tische und Werkzeuge auf Kinder, die ihre Kürbisse gleich schnitzen wollten. Diese Möglichkeit nutzten auch die Geschwister Manuel (10) und Mareike (12) aus Frankfurt, die mit ihren Eltern und auch Cousine Gesa (10) aus Darmstadt das Maislabyrinth am Sonntag besuchten. Nicht zum ersten Mal: die Kartoffel- und Kürbisfesttage lassen sie sich bereits seit acht Jahren nicht entgehen.

Kulinarisch wurde wie immer die selbstgemachte Kürbissuppe von Brigitte Bickert und ihren Schwestern angeboten, wahlweise mit Brötchen oder Wurst. Obwohl sie in diesem Jahr auf 70 Liter Suppe aufgestockt hatten, waren drei Viertel davon bereits um 13.30 Uhr verspeist. Neu in diesem Jahr war, dass Pommes öfter auf der Speisekarte standen, davon gingen etwa 100 Kilogramm am Sonntag über die Theke. Eine weitere Neuheit war der Einsatz von Sonnenblumen zwischen den Reihen am Parkplatz als plastikfreie Alternative zum üblichen Flatterband. Flo-

rian Bickert bezeichnete die diesjährige Saison am Maislabyrinth als „durchwachsen“, was an den Regentagen und der extremen Trockenheit zu Beginn des Sommers lag. Nach Beginn der Mottotage war das Wetter angenehmer, was sich auch in den Besucherzahlen widerspiegelte. Mit der Anzahl der Besucher zum eigentlichen Labyrinth zeigt er sich zufrieden, und auch das Angebot, Geburtstagspartys dort zu feiern, kam in diesem Jahr wieder gut an. Er lobte vor allem die angenehme Zeit mit dem Personal und bedankte sich auch bei den Besuchern für ihre Geduld, wenn es manchmal mit dem Essen etwas länger gedauert hat. Besonders beim Kartoffelfest haben einige Besucher länger für Kartoffelpuffer anstehen müssen.

Wenn er sich etwas wünschen könnte, hätte Florian Bickert gern, dass die Besucher nicht gleich zu Hause bleiben, wenn eine Wetter-App Regen anzeigt. Viele würden nur auf das Symbol für den Tag schauen, aber nicht auf die eigentliche Regenwahrscheinlichkeit und auf die prognostizierte Uhrzeit achten. Welches Motiv es im nächsten Jahr geben wird, ist noch nicht entschieden. Nur eine Sache steht fest: Das Maislabyrinth wird im kommenden Sommer wieder da sein.

Adenauerallee wird biodivers mit naturnahem Blühstreifen

Oberursel (ow). Aus „Grün“ soll „Bunt“ werden, aber dafür wird es zunächst einmal „Braun“: Vergangenes Wochenende haben die Vorarbeiten für einen naturnahen Blühstreifen entlang des Mäuerchens in der Adenauerallee begonnen. Er soll sich vom unteren Eingang in der Nähe des Bahnhofs bis etwa zur Hälfte erstrecken. Dafür hat Iris Sparwasser mit dem Team ihrer Firma Naturträume die Grasnarbe abgetragen. Mitte Oktober wird gepflanzt und neu ausgesät. Auf diese Weise entsteht der mittlerweile vierte Ursel-Garten im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“. „Mit naturnahen Grünflächen schaffen wir Lebensraum für Insekten, Vögel und andere Tierarten. Gleichzeitig schaffen wir Räume für Erholung und Entspannung. Die Flächen steigern die Lebensqualität und verbessern das Stadtklima. Wir möchten durch das Anlegen und Pflegen der Ursel-Gärten ein grünbuntes Netz schaffen, das ganz Oberursel durchzieht“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge das Konzept.

Der Name „Ursel-Garten“ steht dabei für ein naturnahes, klimaangepasstes und insektenfreundliches Pflanzkonzept, das sich nach und nach in der Brunnenstadt ausbreiten soll. Dabei werden vorhandene, eher eintönige Grünflächen im Sinne von mehr Biodiversität revitalisiert. Sparwasser hat dafür mehrere kleine Konzepte entwickelt. Sie ist erfahrene Mitarbeiterin in der Initiative „Main.Kinzig.blüht. Netz“, eine kreisübergreifende Aktionsgruppe, die sich gemeinsam mit dem dortigen Landschaftspflegeverband für die ökologische Aufwertung zahlreicher Flächen in Siedlungsbereichen einsetzt. Nun rückt sie in der Adenauerallee an, um Samen und Blumenzwiebeln in die Erde zu bringen.

Direkt am Mäuerchen soll ein mehrjähriger blühender Saum etabliert werden und davor, am Weg, ein niedrigerer Kräuter- und Blumenrasen. Die Samen werden einige Zeit brauchen, um sich voll zu entwickeln. In der schnelllebigen Welt ist es ungewohnt, den langsamen Rhythmus der Natur zu beobachten. Daher werden in Ursel-Gärten Blumen-

zwiebeln untergemischt, die sowohl im Frühjahr als auch im Herbst für einen Blüheffekt sorgen. Die ausgesäten Wildpflanzen sind möglichst naturnah und sollen Nahrung und Heimat für Schmetterling, Biene und Co. werden – das, was grüne Rasenflächen eben nicht sind. Ein grüner Rasen ist nicht biodivers, aber genau das braucht es heutzutage mehr denn je angesichts des weltweiten Insektensterbens. Hierzulande gelten 42 Prozent der in den Roten Listen erfassten Insektenarten als bestandsgefährdet, extrem selten oder bereits ausgestorben. Noch dramatischer ist die Abnahme der Biomasse, also die Anzahl der Tiere – hier sind Rückgänge um die 80 Prozent keine Ausnahme. Dabei erbringen viele Insektenarten elementare Ökosystemleistungen. Der Rückgang der Insekten hat damit unmittelbare Auswirkungen auf die Menschen.

Daher wird es in der Adenauerallee eine bisher eher ungewohnte Besonderheit geben: Damit Schmetterling und andere kleine Tierchen nicht nur ihren Hunger stillen, sondern auch eine Kinderstube für ihren Nachwuchs haben, werden abgestorbene Pflanzenteile nicht vor dem Winter entfernt, sondern bleiben bis zu den ersten warmen Tagen des Frühjahrs stehen. So können Larven und Eier in den vertrockneten Blütenkelchen und Stängeln überleben und sich weiterentwickeln. Vielen Menschen ist das Prinzip durch Insektenhotels im Garten bekannt. Der BSO wird dennoch einen schmalen „Pflegestreifen“ zum Fußweg hin schaffen, also abmähen. Damit soll signalisiert werden, dass die Fläche nicht sich selbst überlassen ist. In den ersten ein bis zwei Jahren ist es zudem notwendig, unerwünschte Pflanzen zu entfernen, damit die eingesäten richtig wachsen können. Der neue Ursel-Garten wird mit bunten Holzschildern kenntlich gemacht. Angebrachte QR-Codes werden auf die städtische Webseite leiten und das Konzept erklären.

Die Alte Leipziger Hallesche (ALH) hat diese Vision bereits aufgegriffen und wird noch in diesem Monat einen Ursel-Garten gegenüber ihres Haupteingangs schaffen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei

Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 - 14.30 Uhr &
17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag
11.00 - 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmäinzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen

Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

Genießen Sie verschiedene Menüs & Thalys

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771

Goldener Oktober, der Monat für Gourmets Zarte Wild-, Kürbis- und Pilzgerichte verwöhnen den Gaumen

Die Zeit der herbstlichen Genüsse hat begonnen. Speisen, die mit Pilzen, Kürbis oder Wild zubereitet werden, haben Saison. Das Angebot ist groß. Einfach einmal hinaus ins Städtchen gehen oder eine Runde in Wald und Flur spazieren. Dort können die herben Düfte des Herbstes aufgenommen werden, und im Anschluss kann die Belohnung kommen. Nach einem Aus-

flug oder einem Bummel durch die Stadt in eine warme Gaststube einzutreten, um in gemütlicher, wohliger Atmosphäre, Köstlichkeiten zu genießen – das liebt doch jeder in der kälteren werdenden Jahreszeit.

Der Oktober ist nicht nur meist golden, er ist auch der Monat für Gourmets. Denn nun stehen auf den meisten Speisekarten feine Wildgerichte oft mit frischen Pfifferlingen oder Steinpilzen in cremigen Soßen und mit Kräutern angereichert. Oder Kürbisspalten mit Olivenöl beträufelt auf Rosmarin gebettet und im Ofen gegart. Das Topping dazu bildet Schafs- oder Ziegenkäse mit Balsamicocreme verziert. Wie wäre es mit einem Rehrücken in Cranberriesauce, einem Hirschbraten nach Winzerart oder einem Wildschweinbraten in Steinpilz-Rotweinsauce?

Da läuft einem sofort das Wasser im Munde zusammen. Dem Ideenreichtum der Gastronomen und Köche der Region sind keine Grenzen gesetzt. Viele Gasthäuser und Restaurants haben sich der Zeit angepasst und servieren ebenfalls kreative vegetarische oder gar vegane Gerichte.

Die hier aufgeführten Lokale in Oberursel und Weißkirchen zelebrieren den Herbst und wollen ihren Gäste die Freuden der Saison angedeihen lassen: die typische Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“, das sardische Spezialitäten-Restaurant „Stile Italiano“, das exotisch-indische Restaurant „Crown of India“ und der italienische Klassiker „Il Gondoliere“.

il Gondoliere
PIZZERIA | TERRAZZA
GELATERIA

Ihre Feier im Il Gondoliere
exclusives Buffet bis 90 Personen
Geburtstage | Hochzeiten
Kommunionen | Trauerfeiern
auf Wunsch mit Live-Musik

☎ 06171 2792424

Schellbachstr. 7 | 61440 Oberursel Dornbach Center | gegenüber Aldi Süd
täglich geöffnet von 11.30 bis 22.00 Uhr | www.ilgondoliere-ristorante.de

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano RISTORANTE

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

Das Fest hat mehr zu bieten als der Hessen Lieblingsobst

Oberursel (sb). Alle Jahre wieder wird am Apfelfest des Lions Clubs Oberursel-Schillerturm Ende September in Weißkirchen Apfelsaft gepresst. Dieses Jahr mussten wegen der schwachen Ernte außer den üblichen halben Tonne Äpfel von den Mitgliedern zusätzlich gekaufte Äpfel her. Trotzdem war es für alle Zuschauer am Sonntag eine tolle Erfahrung, zu sehen, wie Apfelsaft aus frischen Äpfeln hergestellt wird. Kinder durften sogar mithelfen. Anschließend konnten die Besucher den Apfelsaft probieren und einen Kanister für zu Hause kaufen.

Zusätzlich zu dieser Hauptattraktion gab es einen kleinen Stand des Pomologen-Vereins, Landesgruppe Hessen, wo die Experten für jegliche Fragen zu Obst zur Verfügung standen. Einen besonderen Fokus legte der Stand auf das Aussterben vieler Obstsorten und warb für mehr Achtsamkeit bei der Auswahl der Obstsorten im Garten und im Supermarkt. Vie-

le verschiedene Stände sorgten für ein breites Angebot auf dem Familienfest für Jung und Alt. Die Oberurseler Werkstätten boten handgefertigte Holzprodukte und Strickwaren zum Verkauf an.

Das DRK zeigte Vorführungen zur Erste Hilfe, bei denen die Besucher selbst Erste-Hilfe-Maßnahmen an einer Puppe ausprobieren konnten. Zudem stand ein Rettungswagen bereit, in dem sich die Kinder umschaute und Fragen stellen durften. Das Highlight für die jungen Besucher war aber der Luftballonwettbewerb. Jedes Kind erhielt einen Luftballon und konnte einen kurzen Brief schreiben, der am Ballon befestigt wurde. Danach wurden die Luftballons losgelassen für ihre Reise in die weiten Landschaften des Taunus und darüber hinaus. Das Kind, dessen Ballon am weitesten fliegt und gefunden wird, gewinnt eine Überraschung.

Der Jagdverein „Hubertus“ Bad Homburg und Usingen vermittelte Wissen über die Natur mit ausgestopften Füchsen, Wildkatzen, Wildschweinen und weiteren Tieren, die im Taunus heimisch sind. Das Fell durften die Besucher anfassen und fühlen. Für die Kinder gab es noch eine kleine Aktion, sie durften mit Tierpfoten in einem Sandkasten Spuren legen und lernten dabei, wie man Spuren von Tieren erkennt und zuordnet. Beim Bogenschießen des SC Eintracht Oberursel durften die Kinder auf eine Zielscheibe schießen.

Instrumente konnten beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim ausprobiert werden. Die Musiker warben besonders für ihr Jugendorchester, die Blockflötengruppe und die Musikzwerge, bei denen Kinder ab dem Grundschulalter mitmachen können. Vom Schlagzeug bis zur Tuba standen Instrumente zum Ausprobieren zur Verfügung. Märchenerzählerin Angela Behrs faszinierte Groß und Klein im passenden Kostüm mit Geschichten und Märchen zum Herbst. Auf dem Apfelfest gab es für Kinder außerdem Hüpfburgen und Karussells, aber auch viele Bastelstände. Familien mit Kindern konnten bei Nathalie Techler,



Frische Äpfel, das Keltern und der Apfelsaft haben dem Fest seinen Namen gegeben und stehen beim Lions Club Oberursel-Schillerturm im Mittelpunkt.
Foto: sb



Einmal einem richtig großen Instrument einen richtig großen Ton entlocken – das geht beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim.
Foto: sb

die Familiencoaching und Mobbingpräventionstraining anbietet, Freundschaftsbänder binden. Und passend zum Herbst wurden am Stand des Waldkindergartens Waldzwerge Igel gebastelt und mit Eicheln und anderen kleinen Naturmaterialien, die von den Waldzwerge gesammelt worden waren, beklebt. Am Stand der Kindertagespflege Mobile gab es Stoffbeutel zum Bemalen.

Während die Kinder beschäftigt waren, konnten sich die Eltern untereinander austauschen.

Dazu konnten sich alle an einem breiten Essensangebot bedienen. Von Süßem wie Popcorn und Crêpes bis zu Currywurst und Bratwürsten gab es alles, was das Herz begehrt, die „Portstrasse“ bot Waffeln an, um aus dem Verkaufserlös eine Surffahrt unternehmen zu können.

Die gesamten Einnahmen des Apfelfestes fließen in den Förderverein des Lions Clubs Schillerturm, der damit insbesondere Kinder- und Jugendaktivitäten in Oberursel fördert.

Gebühren-Entscheidung verschoben

Oberursel (gt). Die Wahl des Stadtrats sowie die Diskussion über die künftige Durchführung des Stadtbusverkehrs in der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag dauerten so lang, dass um 22.30 Uhr zum geplanten Ende der Sitzung viele Vorlagen des Magistrats und Anträge der Fraktionen noch nicht aufgerufen waren.

Der Magistrat hatte im Voraus dem Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler mitgeteilt, dass die Vorlage „Änderung der Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Erhebung

von Gebühren für die Benutzung von Kindertagesstätten“ wichtig sei, sodass Köhler die Fraktionen nun fragte, ob sie bereit seien, mit der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt fortzufahren. Die Reaktionen waren eher gemischt, und so stellte Köhler fest, dass die Bereitschaft zur weiteren Diskussion nicht vorhanden sei. Die Entscheidung wurde somit bis nach den Herbstferien vertagt. Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet erst parallel zum Weihnachtsmarkt am 28. November statt.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

5. bis 11. Oktober 2024

Widder
21.3.–20.4.
In dieser Woche kann es durch das Eingreifen Dritter zu deutlichen Verzögerungen kommen. Berufliche Pläne geraten deshalb leicht durcheinander. Bleiben Sie unbedingt am Ball.

Stier
21.4.–20.5.
Nehmen Sie den Platz ein, den man Ihnen zuweist, und führen Sie genau die Tätigkeit aus, die man von Ihnen verlangt. Alles andere führt nur zu vermeidbarem Ärger.

Zwilling
21.5.–21.06.
Sie genießen momentan den Vorteil, auf viel Entgegenkommen zu stoßen. Anstehende Aufgaben dürften am ehesten in guter Teamarbeit zu bewerkstelligen sein.

Krebs
22.6.–22.7.
Die Erfolge der vergangenen Monate haben Ihrem Selbstbewusstsein Auftrieb gegeben: Feiern Sie ruhig mit Ihren Freunden und genießen Sie die schönen Momente.

Löwe
23.7.–23.8.
Ein bestimmter Plan geht Ihnen ordentlich gegen den Strich. Sagen Sie deutlich und rechtzeitig, was Ihnen am vorgeschlagenen Vorgehen nicht gefällt: Noch sind Änderungen möglich.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Sie haben derzeit eine eher etwas ruhigere Zeit, die sich ideal zum Regenerieren Ihrer Kraftreserven eignet. Denn die nächsten Aufregungen stehen doch schon vor der Tür!

Waage
24.9.–23.10.
Harte Worte und Vorwürfe sollten in dieser Woche unbedingt vermieden werden: Sie brauchen noch etliche Unterstützer und Befürworter, um Ihre Pläne in die Tat umzusetzen.

Skorpion
24.10.–22.11.
Derzeit fällt es Ihnen leicht, andere Menschen mit wenigen Worten zu überzeugen. Nutzen Sie die Chance und entwickeln Sie einen Plan, der Sie einen großen Schritt voranbringt.

Schütze
23.11.–21.12.
Sie wissen schon, was Sie wollen, aber Sie werden das um keinen Preis an die große Glocke hängen. Schließlich wollen Sie das Überraschungsmoment auf Ihrer Seite haben!

Steinbock
22.12.–20.1.
Sie werden mit dem Vorwurf leben müssen, dass Sie andere Menschen in letzter Zeit vernachlässigt haben: Aber das Ziel, das Sie verfolgen, ist dieses Opfer wert!

Wassermann
21.1.–19.2.
Die Konsequenzen eines umfangreichen Projekts sind noch nicht abzusehen, doch Ihnen schwant nichts Gutes. Besprechen Sie Ihre Bedenken mit Ihren Kollegen!

Fische
20.2.–20.3.
Sie entdecken neue, liebenswerte Seiten am Partner. Sorgen Sie am Wochenende für ungestörte Zweisamkeit. Gemeinsame Aktivitäten bringen Ihnen beiden richtig viel Spaß!

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Orschelich, Poet und Handkäs-Sänger

Er besuchte das Gymnasium in Darmstadt bis zur Untersekunda und machte danach eine Buchhändlerlehre, genau das Richtige für ihn, weil er schon im Gymnasium lieber Gedichte schrieb als Latein zu „büffeln“. Eines davon entstand, als der Chef nicht da war: Der Lehrling ist ein armer Wicht, Trotzdem wünsch ich dem Chef keine Gicht, Was hat nummerieren mit lernen zu tun, Das könnte mit gackern auch ein Huhn. Käme Herr Jessel nicht abends spät nach Hause, benötigte er tagsüber nicht so viel Pause. In den 1970er-Jahren zog er nach Oberursel. 1972 war er ein Mann der ersten Stunde bei der Gründung des Oberurseler Kuriers. Täglich war er unterwegs und bekam dadurch vieles vom Stadtgeschehen mit. Als guter Beobachter kommentierte und kritisierte er die Geschehnisse des Tages. Er griff zur Feder und schrieb seine Gedanken in Glossen und Gedichten nieder. Oft saß er im Café Kies bei einem Glas Tee mit Zitrone. Dort fielen ihm viele Gedichtchen in Hochdeutsch

und in Mundart ein, die er gleich zu Papier brachte. Weil seine Gedichte unbedingt Reime haben mussten, wurden sie meist recht holprig. Die Themen waren Sport, vornehmlich Hockey und Fußball, Karneval und natürlich Lokalpolitik. Er war Poet, Liedertexter und Hobbydichter, war Mitglied der Gesangsgruppe „3 Handkäs mit Musik“, und er war Initiator des Oberurseler Flohmarkts. Seine Artikel erschienen unter den Pseudonymen Mühle-Kall, Orschelich und Pffifikus.

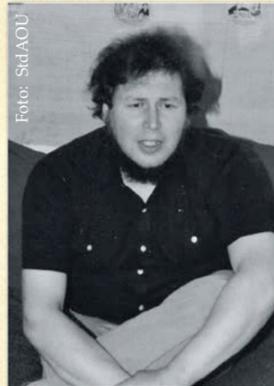


Foto: SidAOU

Wie hieß der Oberurseler Poet?
Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Orscheler Poet“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der **13. Oktober**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist das Jahrbuch „Kennst Du Deine Stadt“ 2018, A4, 84 Seiten, Hardcover. Die richtige Lösung erscheint am 7. November in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 5. September

Antwort von Sylvia Struck zum „Rushmoor-Mosaik“: Es hängt im Rathausfoyer und wurde von Georg Hieronymi geschaffen. Seit 1989 ist Oberursel mit Rushmoor verschwistert. Im Februar 1991 wurde das Wappen der Stadt in Südengland im Foyer des Rathauses angebracht. Nachdem im Oberurseler Haushalt für 1991 die Mittel in Höhe von 10 000 Mark eingestellt worden waren, hat der Oberurseler Künstler Georg Hieronymi das Wappen als Glasmosaik mit Metallrahmen hergestellt. In dem Buch „Georg Hieronymi und seine Stadt“ aus dem Verlag Hans G. Usinger wird die Herstellungsweise des Mosaiks dargestellt: „Die Mosaiken von Georg Hieronymi entstanden aus farbigen Glasplatten, die in unterschiedlich gro-

ße und verschiedenartig geformte Stücke geschnitten wurden. Diese Teile klebte er auf den Papierentwurf, mit der Rückseite nach oben und spiegelverkehrt. Später zerschnitt er den beklebten Entwurf in handliche Teile und drückte ihn in den feuchten Putz einer Trägerplatte. Anschließend wurde das Papier abgelöst, und das Mosaik war somit mit seiner Oberseite sichtbar.“ 1964 schuf er so das Stadtwappen von Oberursel, 1974 das Stadtwappen von Epinay und Ursem und 1991 das Stadtwappen von Rushmoor. Da Hieronymi im Dezember 1993 starb, konnte er das Stadtwappen von Lomonosow nicht mehr realisieren. Als Gewinnerin wurde Sigrid Thomi aus Oberursel ermittelt.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Agnes-Geering-Heim
Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Wer's wissen will,
klickt uns.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	4		5	8		2		6
		8					5	9
		7			9			
	8		1				3	2
		2		4		5		
1	3				6			9
			7			8		
5	1					7		
8		6		5	2			1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	5	2	1	8	4	7	6	3
4	6	1	9	3	7	5	8	2
7	8	3	5	6	2	1	4	9
8	2	5	4	9	3	6	1	7
6	7	4	2	1	5	9	3	8
3	1	9	8	7	6	2	5	4
2	4	7	6	5	8	3	9	1
5	9	8	3	2	1	4	7	6
1	3	6	7	4	9	8	2	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

„VielerleivonDrei“ in der Bücherei

Oberursel (ow). Seit Dienstag zeigen Inge Jourdan, Stefano Scarlatti und Peter Zielatkiewicz Bilder in der Stadtbücherei. „VielerleivonDrei“ heißt ihre Ausstellung. Schon als Kind faszinierte Inge Jourdan der Dachboden im Haus der Großeltern. Schwache Beleuchtung, dunkle Balken und in die Jahre gekommene, abgestellte Kartons und Schränke regten ihre Phantasie an. Diese Stille, das schräge Gebälk und die mysteriösen Ecken im obersten Geschoss beeindruckten sie. Spielen durfte sie dort oben nicht. Aber dieses Verbot sorgte umso mehr für Ideen um geheimnisvolle Geschichten. Die Erinnerungen an die weit zurückliegende Vergangenheit zeigt Inge Jourdan anhand von Fotografien auf Leinen und gemalten Bildern. Es ist bereits lange her, dass Stefano Scarlatti die von ihm vorgestellten Bilder gestaltete. Ende der 80er Jahre konnte er sich seinem Hobby, dem Malen, intensiv widmen und so entstanden interessante Bilder mit Acryl auf

großen Leinwänden. Er experimentierte mit Schablonen und Stempeln und gestaltete Bilder mit spannenden Farbkombinationen. Seine bislang letzte Ausstellung war im Jahr 2006 im Rathaus. Die gemalten Bilder von Peter Zielatkiewicz in dieser Ausstellung zeigen seinen Umzug von Frankfurt nach Oberursel. „Die Räume, die ich in Frankfurt einige Jahrzehnte bewohnte, die Nähe zur Berger Straße und die Liebe zu diesem Stadtteil sind doch sehr mit meinem Leben verbunden. Doch heftige Wasserschäden über einige Jahre hinweg im Badezimmerbereich machten das Wohnen zum Alptraum und trieben mich zu diesem Wohnungswechsel“, sagt er. In den gemalten Bildern gibt es viel vom Frankfurter Nordend und Oberursel zu sehen. Die Gemeinschaftsausstellung „VielerleivonDrei“ ist bis Freitag, 18. Oktober, in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, zu sehen. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
13 – 7

Sonntag
16 – 4

Samstag
14 – 4

Des Rätsels Lösung findet Sigrig Thomi im Rathaus

Oberursel (ach). „Mir scheint fast, ich bin vom Glück verfolgt“, sagt Sigrig Thomi, als sie erfährt, dass sie gerade elf Monate nach ihrem ersten Gewinn das Stadträtsel des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in der Oberurseler Woche ein zweites Mal gewonnen hat. Das Kino-Rätsel in der Ausgabe vom 5. Oktober 2023 war das erste, für das die frisch aus Steinbach zugezogene Kino-Liebhaberin die Lösung eingesandt hatte, und prompt als Gewinnerin gezogen worden war. Auch nun ging es im September-Rätsel um ein Thema, das sie persönlich sehr interessiert: andere Städte und speziell die Partnerstädte von Oberursel. „Ich hatte erst kürzlich im Rahmen des Jubiläumsjahrs der Oberurseler Städtepartnerschaften an einer Stadtführung zu diesem Thema mit kleinem Fest im Rushmoor-Park teilgenommen, weil ich immer gern mehr über andere Städte erfahre“, erzählt die Gewinnerin.

Als dann in der Oberurseler Woche nach dem Wappen-Mosaik von Rushmoor gefragt wurde, ahnte sie, dass es nur an einem öffentlich zugänglichen Ort wie dem Rathaus zu sehen sein konnte. Also machte sie einen Spaziergang und fand es dort, wie vermutet. Doch der Name des Künstlers blieb ihr zunächst weiterhin ein Rätsel. Eine Empfangs-Mitarbeiterin im Rathaus-Foyer versprach ihr, sich danach zu erkundigen. Als Sigrig Thomi wenige Tage darauf nachfragte, erhielt sie umfassende Auskunft von einem zufällig anwesenden Mann, der ihr den Namen von Georg-Hieronimi nannte, eine ganze Menge von dem Schöpfer des Rushmoor-Mosaiks zu erzählen wusste, und ihr sogar den Georg-Hieronimi-Saal im Rathaus, der nach dem großen Oberurseler Künstler benannt ist, zu zeigen. „Oberursel ist schon ein wirklich interessantes Städtchen“, meint Sigrig Thomi. Denn es gebe eine ganze Reihe vielfältigster Themen aus der Stadtgeschichte, die es alle wert seien, näher betrachtet zu werden. Und bei den Recherchen – ob im Internet oder im Gespräch mit freundlichen Bürgern – stoße man oft auf weitere spannende Aspekte, die neugierig auf Einzelheiten machen. „Beim Stadträtsel gucke ich immer danach, was gefragt ist und ob es mich wirklich interessiert. Natürlich überlege ich auch immer gleich, ob und auf welche Weise ich die Lösung finden kann. Aber



Sigrig Thomi löst das Rätsel um das Rushmoor-Mosaik. Foto: Thomi

bisher habe ich noch immer alles herausbekommen. Bei diesem Rätsel lag die Lösung nicht auf der Hand, aber wirklich schwierig war es auch nicht“, erzählt Sigrig Thomi. Nun freut sie sich auf ihren Preis, eine Führung mit Sylvia Struck durch das Camp King. Mit dieser Stadtführerin hat sie auch die Partnerstadt-Führung gemacht, die sie zur Lösung des Rätsels inspiriert hat. Einige Freundinnen, die die Gewinnerin dazu eingeladen hat, nehmen die Gelegenheit, das Camp King kennenzulernen oder ihr Wissen darüber aufzufrischen, gerne wahr. Für Sigrig Thomi ist es „nach längerer Zeit auch die zweite Führung im Camp King, die mir einiges wieder ins Gedächtnis zurückrufen wird, was ich bestimmt seitdem vergessen habe“. An einer Altstadtführung, die als Alternative angeboten wurde, habe sie erst vor gar nicht langer Zeit unter der Leitung von Stadtführerin Marion Unger teilgenommen. Schon in den nächsten Tagen soll der Bildungsspaziergang stattfinden. „Ich hoffe, das Wetter spielt mit!“ Mitspielen will Sigrig Thomi auf jeden Fall weiterhin beim Stadträtsel. Sie verabschiedet sich gut gelaunt mit den Worten: „Na dann vielleicht bis bald, aller guten Dinge sind ja bekanntlich drei.“

Stadtführungen im Oktober

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. Oktober, lernen die Teilnehmer auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Altstadt kennen. Treffpunkt zur spannenden Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit ist am Vortanmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zur Führung „Krieg und Frieden in Europa – Was Gräber erzählen“ sind Interessierte für Sonntag, 6. Oktober, ab 14 Uhr eingeladen. Bei einer Führung über den Alten Friedhof werden die beiden Stadtführerinnen Maren Horn und Angelika Rieber besondere Grabstätten und deren Geschichten darstellen. Der Rundgang gibt einen umfassenden Einblick in die Epochen des parkähnlichen Friedhofs. Die zweistündige Führung beginnt am Denkmal für den deutsch-französischen Krieg in der Adenauerallee. Von dort führt der Weg zum Alten Friedhof. Dort erinnern Gräberfelder an die Opfer der beiden Weltkriege, an Soldaten und an zivile Opfer, an Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter sowie an Christen jüdischer Herkunft, die Opfer des Holocaust wurden. Auch Menschen, die an den Verbrechen während der NS-Zeit beteiligt waren, fanden dort ihre letzte Ruhestätte ebenso wie Widerstandskämpfer und prägende Persönlichkeiten der Nachkriegszeit. Die gesellschaftlichen Veränderungen in den vergangenen beiden Jahrhunderten werden ebenfalls in der Gestaltung der Grabsteine und der Denkmäler sichtbar. Die Führung ist eine Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften. Die Kosten für die Führung betragen fünf Euro, es ist keine Anmeldung erforderlich. Zur letzten Führung in diesem Jahr unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ sind Interessierte auf den Keltenrundwanderweg für Samstag 12. Oktober, ab 14 Uhr, eingeladen. Start ist am Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark. Die Führung dauert bis etwa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führungen starten wieder im April 2025. Für Sonntag, 27. Oktober, sind Interessierte zu einer Wanderung mit keltischen Sagen und Mythen eingeladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle Glöcknerwiese

und um 14.15 am Schillerturm. Es gibt zwei große irisch-keltische Heldensagen, zum einen den Ulster-Zyklus um den Helden Cuchulinn, zum anderen den Finn-Zyklus um den in Irland weitaus beliebteren Helden Finn Mac Cool. Doch was ist eigentlich ein Held? Allgemein betrachtet man einen Menschen als einen Helden, der mit besonderen Fähigkeiten ausgestattet unbeirrbar und selbstaufopferungsvoll für ein gutes Ziel kämpft. Eine besondere Form des Helden ist der tragische Held, der nach Aristoteles sein Unglück aus Gründen erleidet, die in ihm selbst liegen. Doch wie lange ist der Kampf des Helden wirklich heldenhaft, und wann kann der Kampf zur Verbohrtheit und Besessenheit werden? Ob eine solche Entwicklung auch in dem irischen Helden Finn Mac Cool wiederzufinden ist, kann bei der literarischen Wanderung durch den Geschichtenerzähler Oliver Mehler anhand ausgewählter Episoden aus dem Finn-Zyklus erlebt werden. Die Wanderung dauert etwa zwei Stunden. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Sonntag, 27. Oktober 2024, beginnt um 14.30 Uhr am St.-Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz die Stadtführung „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel“ mit der Historikerin Angelika Rieber. Der Rundgang informiert über die Geschichte der jüdischen Gemeinde und die Schicksale von Familien, die bis zu ihrer Flucht oder Deportation in der Taunusstadt lebten. Zahlreiche Oberurseler jüdischer Herkunft konnten das Ende der Naziherrschaft und des Zweiten Weltkriegs nicht erleben. Sie wurden Opfer der Shoa. Der Stadtrundgang erinnert sowohl an die Integration jüdischer Nachbarn in das Leben der Stadt als auch an die Diskriminierung und Verfolgung während der NS-Zeit. Der Rundgang dauert etwa 90 Minuten, die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung wird in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus angeboten. Informationen zu den Stadtführungen und den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortanmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Königs REISEN

Comer See

Zwischen Palmen & Bergen

05.11. – 12.11.2024 DFG | 09.03. – 16.03.2025 | 12.05. – 19.05.2025

Hotel Albergo Lenno**** (95% WER bei HolidayCheck®) • Schifffahrt Comer See und Aufenthalt in Bellagio • Ganztagesausflug Como und Lugano mit Reiseleitung • Ausflug Mailand mit Stadtführung und Besuch Mailänder Dom • Eintritt Garten Villa Carlotta • Eintritt und Führung Garten Villa Balbianello • Panoramaausflug Norden des Comer Sees • Schifffahrt Lenno – Varenna – Lenno • Audio-Guide • **Reiseleitung an 3 Tagen vor Ort** • **Ihr Fahrer Michael Deimer**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1299,-

Ihre Vorteile

- Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!
- König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!
- Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

Jetzt Advents- und Festtagsreisen buchen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» **HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON**
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Timmendorfer Strand

28.10. – 04.11.2024 | 21. – 28.05.2025 | 18. – 25.08.2025

- Country Hotel Timmendorfer Strand**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen am Anreisetag
- Ausflug Insel Fehmarn mit Reiseleiter
- Ausflug Lübeck und Travemünde mit Reiseleitung
- Kaffee und Stück Torte im Café Niederegger
- Ausflug Wismar und Schwerin mit Reiseleitung
- Nutzung Sauna und Dampfbad
- Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1099,-

Liebliches Taubertal

01.11. – 04.11.2024

- Best Western Premier Parkhotel Bad Mergentheim****SUP
- Stadtführungen in Wertheim, Bad Mergentheim, Ochsenfurt und Rothenburg ob der Tauber
- Führung ehemalige Zisterzienserabtei Bronnbach
- Besuch Schlossgarten & Kirche Residenz der Hoch- und Deutschmeister des Ordens; Eintritt & Führung Schloss Weikersheim
- Besuche Heiligblutaltar, Marienaltar und Stuppacher Madonna
- Durchgehende Reiseleitung vor Ort Lore Groth-Faninger**

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Halbpension € 599,-

Champagne & Lothringen

19.11. – 23.11.2024 DFG | 28.07. – 01.08.2025

- Stadtführungen Reims & Metz (mit Besichtigungen Kathedralen) sowie Nancy
- Besichtigung eines der berühmten Champagnerproduzenten wie G.H. Mumm, Pommery oder Taittinger mit Degustation
- Besichtigung der Champagnerhäuser Champagne Mercier & G. Brunot EARL mit Degustationen
- Besichtigung der Chocolaterie Thibaut mit Degustation; Quiche-Lorraine-Kochkurs
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension: ab € 1099,-

„MANÈGE FREI“ für DAS Zirkusfestival

20.01. – 25.01.2025

- Hotel Torino Wellness & Spa**** (98% WER bei HolidayCheck®)
- 4 x 3-Gang Abendessen oder Buffet
- Ganztagesausflug San Remo & Hinterland mit Reiseleitung
- Ausflug Monaco mit Reiseleitung
- Eintrittskarte Zirkusfestival Monaco Kategorie B
- Halbtagesausflug Albenga und Alassio mit Reiseleitung
- Ganztagesausflug Nizza & Cannes mit Reiseleitung
- Audio-Guide

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Übern./Frühstück+ € 1229,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigsreisen.de

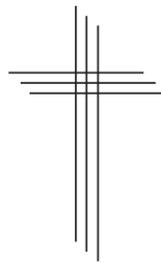


PIETÄTEN

**Pietät Röhrl** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
 Telefon 0 61 71-41 38
 Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
 den Abschied eines geliebten Menschen ganz
 nach Ihren Wünschen zu gestalten.
 Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
 besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.



Erstes Oberurseler
 Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter
 Liebfrauenstraße 4a
 61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

**BESTATTUNGS-INSTITUT
 W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
 Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

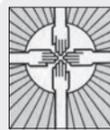
**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
 Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
 Do. 8.30 bis 12 Uhr
 Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
 E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
 www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit
 Abendmahl zum Erntedankfest mit dem
 Evangelischen Kirchenchor und Stockbrot-
 backen für die Kinder, anschließend
 Erntedanksuppe-Essen (Göpfert)

**Ev. Versöhnungskirche
 Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
 Pfarrerin Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
 Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
 Telefon: 06171-72488
 E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
 www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 6. Oktober

11 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der
 Scheune von Familie Bickert mit Kirchen-
 chor (Hartmann/Giese)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
 Telefon: 06171-26733
 E-Mail: info@oberursel.feg.de
 www.oberursel.feg.de

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Lenhard)

**International Christian
 Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
 Telefon: 06171-923143
 www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Alt-Kath.
 Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
 Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
 Telefon: 069-709270
 E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
 www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 6. Oktober

Kein Gottesdienst

**Ev.
 Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
 Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
 Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
 Do. 8.30 bis 12 Uhr
 Telefon: 06171-913160
 E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
 www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 zum Erntedankfest (Spangenberg)

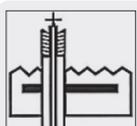
**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
 Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
 Telefon: 06171-910733
 E-Mail:
 ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit
 Kifaz und Kiku mit Kreuzkirche
 (Eberhardt und Team)

**Ev. Kreuzkirche
 Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
 Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
 Frei. 10 bis 12 Uhr
 Telefon: 06171-6987831
 E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
 ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Kirche Kunterbunt zu Erntedank in
 Heilig-Geist (Eberhardt)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler
 Telefon: 06171-2047040
 www.hohemark.de

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Kirche
 Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
 Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
 Telefon: 06172-37294
 E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
 www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 (Rehorn)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
 Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtko

Pfarrerin: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
 Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
 Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
 Telefon: 06171-74876
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
 www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Gott in Musik und Stille in der St.
 Georgskirche (Uwe Eilers Kirchenvorstand
 und Organist Leon Schneider)

**Ev.-Lutherische
 St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
 E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 6. Oktober

15 Uhr Hauptgottesdienst (Ahlers), anschlie-
 ßend Bekenntniskunde

**FREIKIRCHE DER
 SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
 Telefon: 0151-40653514
 www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 5. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**New Life Church
 Oberursel**
St. Hedwig
Eisenhammerweg 10

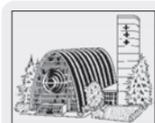
Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
 www.nlchurch.de

Sonntag, 6. Oktober10 Uhr Kein Gottesdienst (Gemeinde-
 freizeit)**Pfarrei St. Ursula
 Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
 Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
 und 15 bis 18 Uhr
 Frei. 9 bis 12 Uhr
 Telefon: 06171-979800
 E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
 www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
 St. Hedwig
 Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 5. Oktober**

18 Uhr Eucharistiefeier, Erntedankfest mit
 Segnung der Früchte und nach dem
 Gottesdienst Äpfelwoiausschank (Matthäus)

**Kath. Kirche
 Liebfrauen**

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 6. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch
 mitgestaltet vom Jungen Chor Liebfrauen
 (Unfried)

**Kath. Kirche
 St. Petrus Canisius
 Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 6. Oktober**

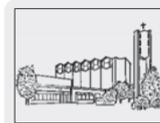
11 Uhr Wortgottesfeier mit begleitender
 Kinderkirche (Radgen)

**Kath. Kirche
 St. Sebastian
 Stierstadt**

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 6. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
 St. Crutzen
 Weißkirchen**

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 6. Oktober

11 Uhr Eucharistiefeier, Erntedank für
 Kinder gestaltet, anschließende Einladung
 zu Apfelsaft (Beberweil)

**Kath. Kirche
 St. Bonifatius
 Steinbach**

Untergasse 27

Sonntag, 6. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
 St. Ursula
 Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 6. Oktober**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
 St. Aureus und Justina
 Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 6. Oktober**

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



WIR GEDENKEN

WIR NEHMEN ABSCHIED

Paul Friedrich Meyer

08.01.1935 – 22.09.2024



Mit dem Tod von Paul verlieren wir einen wertvollen Menschen, dessen Güte und Weisheit uns stets begleiten werden. Seine Erinnerungen bleiben in unseren Herzen lebendig und schenken uns Trost in dieser schweren Zeit.

Daniel & Bernd
Klaus & Karin - Ines & Mark - Ralf & Heidi
Kurt Levy - Basili - Dieter

Ich aber, Herr, vertrau' auf dich.

Wir müssen Abschied nehmen von unserem lieben Vater,
Schwiegerater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Helmut Reckling

* 16.10.1953 † 26.9.2024



Er starb unerwartet.
In Liebe
Daniel Reckling
Bernhard Reckling
sowie alle Angehörige und Freunde

Kondolenzadresse: Pietät Jamin, Liebfrauenstraße 4a, 61440 Oberursel

Die Beisetzung findet am Montag, den 7. Oktober 2024, um 10.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.



DANKSAGUNG

Hartmut Kandler

† 26.08.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Kandler, geb. Herbert

Oberursel-Bommersheim, im September 2024

Stadt tritt der Europa-Union bei

Oberursel (ow). Die Brunnenstadt ist ab sofort Mitglied der Europa-Union Deutschland (EUD). Mit diesem Schritt bekräftigt Oberursel das Engagement für ein vereintes, demokratisches und starkes Europa und unterstreicht die Rolle als weltoffene und zukunftsorientierte Kommune. „Der Beitritt zur Europa-Union Deutschland, der größten überparteilichen Bürgerbewegung für Europa in Deutschland, ist ein Zeichen der Solidarität und Verbundenheit mit den europäischen Werten“, betont Bürgermeisterin Antje Runge. „Als Stadt, die Vielfalt und Toleranz lebt, möchte Oberursel aktiv zur Stärkung des europäischen Gedankens beitragen und unseren Bürgern die Möglichkeit geben, sich noch stärker in europäische Themen einzubringen.“

Die Europa-Union (EUD) ist die größte Bürgerinitiative in Deutschland. Unabhängig von Parteizugehörigkeit, Alter und Beruf engagiert sich der Verband deutschlandweit für die europäische Einigung. Die EUD ist aktiv auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene. Etwa 16 000 Mitglieder sind in 16 Landesverbänden mit rund 250 Kreis-, Orts- und Stadtverbänden vernetzt und haben Partnerorganisationen in vielen Ländern Europas.

Mit ihren Aktivitäten setzt sich die EUD für ein friedliches, freiheitliches und föderales Europa ein, das demokratisch, transparent und handlungsfähig ist. Die Kreisverbände wie die Europa-Union Hochaunus sind daher überwiegend am Ort präsent. Sie informieren über die aktuelle Europapolitik, beispielsweise auf Vortragsveranstaltungen, Diskussionsforen, Semi-

naren, Studienfahrten und Begegnungsreisen. Weiterhin betreut die Europa-Union Hochaunus den Europäischen Wettbewerb an Schulen im Hochaunuskreis, ist auf den Europatagen des Hochaunuskreises aktiv und hat es sich zum Ziel gemacht, den Nutzen der EU für Deutschland und seine Bürger über Kampagnen, Aktionen und Informationsstände in den Mitgliedskommunen sichtbar zu machen. Hierzu arbeitet die Europa-Union Hochaunus häufig mit den Vereinen für die Städtepartnerschaften zusammen, etwa mit dem Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) in Gestalt der Gesprächsreihe „Hallo Nachbar“. Diese Gesprächsreihe wirft einen überparteilichen Blick auf politische und gesellschaftlich relevante Themen mit Bezug zu aktuellen Entwicklungen und Ereignissen in den Ländern der Oberurseler Partnerstädte sowie in der EU.

Dem Kreisverband Hochaunus gehört außer den Städten Bad Homburg, Kronberg, Königstein, Steinbach, Wehrheim und Grävenwiesbach nun auch Oberursel an. Durch den Beitritt zur EUD ist Oberursel Teil eines breiten Netzwerks von Kommunen, Verbänden und Bürgern, die sich gemeinsam für ein vereintes Europa einsetzen. Dies umfasst die Förderung von Bildungsprojekten, den Austausch von Best Practices und die Teilnahme an europaweiten Initiativen. Mit dem Beitritt setzt Oberursel ein klares Zeichen für Europa und zeigt, dass europäische Werte nicht nur auf überstaatlicher Ebene, sondern auch in den Kommunen gelebt werden.

Diskussion wird vermisst

Oberursel (ow). Nach dem Beitritt der Stadt zur Europa-Union Deutschland (EUD) zeigt sich die Stadtverordnetenfraktion der AfD „über diesen eigenmächtigen Schritt der Verwaltung irritiert, denn es gab hierüber keine Diskussion in den städtischen Gremien. Bei solch einer politischen Entscheidung wäre auch eine politische Diskussion angemessen gewesen“, heißt es in einer Mitteilung.

Auf der Homepage der EUD finde man die Aussage: „Die europäische Einigung im 21. Jahrhundert: Unser Ziel ist der europäische Bundesstaat“, womit eine europäische Zentralregierung angestrebt werde. Der europäische Dachverband, bei dem die EUD Mitglied ist, strebe dies ebenso an. Der Weltverband, das World Federalist Movement, strebe eine

globale Weltregierung an. In der Mitteilung ist weiter zu lesen: „Schon heute beklagen die Städte und Gemeinden und ihre Spitzenverbände, dass die Bundes- und Landesregierungen zu wenig Rücksicht auf die Belange vor Ort nehmen, ständig neue Vorschriften erlassen und neue Aufgaben zuweisen ohne Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Deshalb muss man bezweifeln, dass die Verlagerung von Kompetenzen an noch bürgerfernere Ebenen im Interesse der Bürger und der Kommunen sein kann. Dass die Bürgermeisterin ohne die in einer öffentlichen Diskussion gewonnene Transparenz den Beitritt zur Europa-Union vollzieht, halten wir deshalb für einen Vertrauensbruch gegenüber der Stadtverordnetenversammlung und den Bürgern.“

Hochwasserschutz und Wärmewende

Oberursel (ow). Die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) lädt für kommende Woche zu zwei Veranstaltungen ein.

Am Dienstag, 8. Oktober, geht es ab 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses um „Hochwasserschutz für mein Haus“. Bedingt durch den Klimawandel nehmen lokale Starkregenereignisse und damit auch die Gefahr von Hochwasser zu. Vollgelaufene Keller und geflutete Tiefgaragen sind die Folgen. Das muss aber nicht sein. Es gibt eine Reihe präventiver Maßnahmen mit denen Hausbesitzer ihre Immobilie schützen und Schäden minimieren können. Die von der LOK vorbereitete und gemeinsam mit der Stadt Oberursel durchgeführte Veranstaltung greift das Thema auf. Anhand von Praxisbeispielen geben Profis Ratschläge zur Eigensicherung, um Wassereintritt zu vermeiden. Die Teilnehmer können sich Anschauungsmaterial von Firmen von

Experten erläutern lassen und ihre Fragen diskutieren. Und auch das Thema „Wie werde ich Wasser wieder los, wenn es im Keller eingedrungen ist“ kommt nicht zu kurz.

Am Mittwoch, 9. Oktober, steht die Frage „Heizen mit der Klimaanlage – Geht das?“ um 19.15 Uhr in der Stadthalle, Raum Weißkirchen, im Mittelpunkt. Der Vortrag richtet sich an Wohnungs-, Ein- und Mehrfamilienhausbesitzer sowie Mieter, die sich mit der Umstellung der Heizung auf Wärmepumpe beschäftigen. Es werden die Möglichkeiten der Beheizung mit der Klimaanlage vorgestellt und ihre Vor- und Nachteile diskutiert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per E-Mail an waermewendeveranstaltung@l-o-k.de. Die Besucherzahl ist begrenzt, damit ausreichend Zeit ist, alle Fragen zu beantworten und über das Thema zu diskutieren.

TechTalk zum Thema KI

Oberursel (ow). Für Dienstag, 8. Oktober, sind um 19 Uhr alle IT- und Technik-Enthusiasten zum TechTalk in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, eingeladen. Thema an diesem Abend „KI in der Softwareentwicklung“ mit Digitalrat Reto M. Kiefer. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Nähere Infos gibt es im Internet unter www.oberursel.de/techtalks.

Generative KI macht sich in vielen Berufsfeldern breit: Von Marketing über Übersetzungen bis hin zu den Rechtswissenschaften. Auch die Softwareentwicklung ist davon betroffen. Wie in anderen Feldern auch, ist KI vorwiegend ein mehr oder minder intelligentes Werkzeug, das mit Sachverstand angewendet werden muss. Der CEO von GitHub meint dazu: „Wir beobachten bei den Entwicklern einen Produktivitätsgewinn von 30 bis 50 Pro-

zent. Das ist ein gigantischer Sprung ...“ Der TechTalk zeigt auf, wie KI die Entwickler schon heute unterstützt: Vom schlaun Kommentieren über das Neubewerten bis hin zur Code-Generierung ganzer Anwendungen. Statt viel Theorie liegt der Fokus auf Praxisbeispielen.

Der TechTalk richtet sich an alle, die an dem Thema interessiert sind – ganz gleich, welches Vorwissen vorhanden ist. Die TechTalks Oberursel sind ein Format für Technik-Enthusiasten, initialisiert und gefördert vom Digitalrat Oberursel. Die Gespräche finden jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der „Portstrasse“ statt. Folgende Termine und Themen sind dieses Jahr noch geplant: am 12. November „Cloud-Computing und Cloud-Technologien“ und am 10. Dezember „KI in der Musik-Produktion“.





Der Herbst bietet reichlich Obst und Gemüse, das jetzt erntereif ist. Die goldene Jahreszeit feiert der Hessenpark traditionell mit einem Fest. Foto: Jens Gerber

Erntefest im Freilichtmuseum

Hochtaunus (how). Das Erntefest gehört zu den schönsten Traditionen im Hessenpark. Seit den Anfängen des Freilichtmuseums wird jährlich mit Ernte- und Handwerksvorführungen, Speis und Trank das Ende des Sommers gefeiert. An der Dreschhalle in der Baugruppe Nordhessen erleben Museumsgäste am Wochenende 5. und 6. Oktober das Maschinendreschen mit Dreschkasten und Dampfmaschine.

In der Hofanlage aus Emstal-Sand treibt ein historischer Schlepper einen Stiftdrescher und eine Windfegge an, während die Dreschflegel mit reiner Muskelkraft geschwungen werden. Alle Vorführungen zeigen das Dreschen der Körner aus den Getreideähren. Täglich werden auf diese Weise mehrere mit Getreidegarben beladene Leiterwagen ausgedroschen. Bei der Getreidereinigung mit Windfegge und Worfel erlebt man, wie sich die Spreu vom Korn trennt. Das Stroh aus den ausgedroschenen Garben dient nicht nur als Einstreu im Stall. Aus alten Getreidesorten mit langen Halmen lassen sich mithilfe einer historischen Maschine Strohseile herstellen. Diese dienten in der Vergangenheit als günstiger Seilersatz. Heute können sie zu Kränzen gebunden und als herbstlicher Dekorationsartikel verwendet werden. Die Kirchen sind geschmückt, im

Gotteshaus aus Ederbringhausen findet am Samstag und Sonntag eine Erntedank-Andacht statt. Kinder dürfen den Dreschflegel schwingen und beim Kürbis- oder Rübenschnitzen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Auch bei der Rüben- und Kartoffelernte können fleißige Helfer aktiv werden. Im Gelände trifft man den Bauern mit seinem Kuhgespann, der gerne von seinem Arbeitsalltag erzählt. Zusätzlich lockt der Herbstmarkt in der Baugruppe Nordhessen mit einem kleinen Angebot an selbstgefertigtem Kunsthandwerk: Gestricktes und Genähtes, Dekoration für Haus und Garten, Schmuck und vieles mehr. Regionale Köstlichkeiten wie Käse- oder Pilzspezialitäten, Honig vom Direktvermarkter, allerlei Feines vom Kürbis, Liköre und Marmeladen runden das Angebot ab. Die Kartoffeldämpfkolonne produziert frisch gedämpfte Hessenpark-Speisekartoffeln, die mit Kräuterquark, Grüner Soße und Eiern, veganem Kräuter-Limettschmand und Heringssalat angeboten werden. Das Erntefest wird an beiden Veranstaltungstagen jeweils von 11 bis 17 Uhr gefeiert, der Herbstmarkt ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene elf Euro, Kinder zahlen einen Euro und die Familienkarte ist für 22 Euro zu haben.

„One World“ mit Wolfram Koch

Oberursel (ow). Schauspieler Wolfram Koch, bis vor Kurzem als Hauptkommissar Brix im Tatort zu sehen, wird bei „One World“ in Oberursel auf der Bühne der Stadthalle stehen. Die Rolle des Sprechers wird er am Sonntag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr bei der Aufführung des großen Chor- und Orchesterwerks von Karl Jenkins unter der Regie der Musikschule Oberursel übernehmen. Motiviert habe ihn in erster Linie seine Neugier, sagte er kürzlich im Interview: „Es gibt immer neue Bereiche in meinem Beruf zu entdecken, ausgearbeitet hat man nie.“ Koch ist in sehr vielschichtiger Weise als Schauspieler tätig. Kürzlich spielte er erst den Mephisto in der „Faust“-Eröffnungspremiere am Schauspiel Frankfurt.

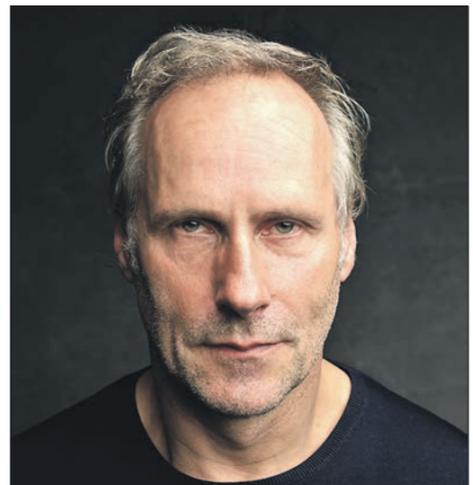
„An ‚One World‘ haben mich die Texte interessiert, und diese in Verbindung mit Musik zusammenzubringen“, erläutert Koch weiter. „One World“ ist das neueste große Chor- und Orchesterwerk des zeitgenössischen walisischen Komponisten Karl Jenkins und befasst sich musikalisch mit der zerrissenen Welt zwischen Klimawandel, Krieg und Terrorismus. „Sehr spannende Idee“, so Koch. „Wir haben nur one world und sind one world“, bringt er das Konzertprojekt auf den Punkt. Dabei kreist das Werk thematisch nicht nur um Zerstörung und Bedrohung, sondern auch um die Heilung der Welt. Der 1944 geborene Komponist Karl Jenkins findet einen musikalischen Ausdruck für die Vision eines Planeten voll Frieden und Gleichberechtigung. Im Kern fasst ein Titel der Stücke sehr gut alles zusammen: „Tikkun Olam“ – das ist hebräisch für „die Welt reparieren“.

Das große Projekt steht unter der Leitung von Chor- und Musikschulleiter Holger Pusinelli: „Ich beschäftige mich mit der Musik von Karl Jenkins seit 2017. Es ist eine faszinierende, fesselnde Musik, die auch in seinem neuen Werk zu finden ist“, erzählt Pusinelli begeistert. Mehrere Werke von Jenkins hat er bereits in Oberursel zur Aufführung gebracht: „Stabat Mater“ und „Armed Man“. „Außerdem gefällt mir der aktuelle Bezug des Werkes zu unserer globalen Situation“, erklärt er. Weitere prominente Stimmen konnte die Musikschule für dieses Projekt gewinnen: Außer Schauspieler Wolfram Koch wirken als Solisten Simone Schwark (Sopran), Mareike Bender (Mezzosopran) und Christos

Pelekanos (Bariton) mit. Die Kammerphilharmonie Rhein-Main ist als Orchester dabei, außerdem die gemischten Chöre „CHORiosum“ der Musikschule Oberursel und „TonArt“ aus Schwalbach am Taunus. Viele Mitwirkende also bei diesem anspruchsvollen Werk. „Das Wichtigste ist der Moment und das Zusammenspiel aller Beteiligten. Und das live. Das ist das eigentlich Aufregende an meinem Beruf“, freut sich Koch, der bei der Generalprobe zu dem Projekt dazustoßen wird.

Das Konzert „One World“ findet im Rahmen des Jubiläums der Städtepartnerschaften Oberursels statt und wird vom Kulturfonds Rhein-Main, vom Hochtaunuskreis, vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel, von den Stadtwerken Oberursel und der Taunus-Sparkasse unterstützt. 60 Jahre Freundschaft mit Épinay-sur-Seine in Frankreich sowie 35 Jahre Freundschaft zu Rushmore in Großbritannien werden geehrt.

Tickets für das Konzert „One World“ am 13. Oktober um 19.30 Uhr in der Stadthalle gibt es im Internet unter www.frankfurt-ticket.de und im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8. Die Tickets kosten 18 Euro (ermäßigt bis 17 Jahre 15 Euro) zuzüglich Vorverkaufsgebühr.



Wolfram Koch übernimmt die Rolle des Sprechers im großen Chor- und Orchesterwerk von Karl Jenkins. Foto: Musikschule

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kauf bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe ältere Modellautos von SIKU, Wiking, Matchbox etc. Tel. 0174/3032283

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, auch defekt, Münzsammlungen, Ölgemälde, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Priv. Sammler kauft jede Münzsammlung, auch umfangreich und Einzelstücke. Tel. 0162/5319587

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persierer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold. Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/13876000

Achtung aufgepasst! Sammler sucht Flohmarkt-Artikel u.v.m., Schallplatten, Porzellan aller Art, Figuren aller Art, Staubsauger, Bekleidung, Tischwäsche, Bilder, Uhren, Schmuck aller Art - auch defekt - Münzen aller Art, komplette Nachlässe. Bevor Sie es wegwerfen, rufen Sie mich an. Tel. 0163/3508066

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Achtung! Suche Porzellan aller Art. Bitte alles anbieten. Tel. 0152/56081480

Horvath sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

AUTOMARKT

Audi Q3, 1,4 TFSI, 150 PS, Automatik, Benzin, BJ. 2016, Navi, Rückfahrkamera, 105 Tkm, scheckheftgepflegt, Garagenwagen, munsungraumetalllic, TÜV neu, 18.000,- €. Tel. 06171/9890858

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche: Ebenerdige, abschließbare Lagermöglichkeit, ab 15 m², mit Stromanschluss im Hochtaunuskreis. Tel. 0179/1173571

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Sie, 59 Jahre, sucht beste Freundin/nen für gemeinsame Unternehmungen. E-Mail: bestefreundin777@web.de

PARTNERSCHAFT

Er, 80 Jahre, charm. Mann mit Niveau und Humor mag nicht länger alleine sein und sucht eine Frau für alle Fälle. Tel. 0171/6031523

PARTNERVERMITTLUNG

Marlies, 64 J., verwitwet, schöne frau. Figur mit vollem Busen. Möchte nicht mehr alleine essen u. die Abende gemütlich zu zweit verbringen. War viele Jahre als Krankenschwester tätig u. möchte mich wieder um jemanden kümmern. Wieso sollten wir uns mit dem Alleinsein abfinden? Rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich. Tel. 0176-34488463

Inge, 70 J., mit viel Liebe im Herzen u. als Witwe nun ganz allein. Ich kann es ungemütlich machen, was Leckeres für uns kochen, mag Auto fahren mit meinem kleinen Flitzer, wie auch Bewegung im Garten u. in der Natur. Ein einsamer Mann (evtl. auch Witwer) wäre der Richtige für mich, rufen Sie üb. pv an. Tel. 01520-8293309

BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren home-service „24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com · www.ask-shs.com Tel. 06172 2889191

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Liebevoll. Zuhause. Betreut.



www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Sie sind anspruchsvoll, jedoch gesundheitlich eingeschränkt und suchen die **niveauevolle Assistentin?**

www.susanne-russmann.de
Tel. 0170 1897582

SUSANNE RUSSMANN
IHRE PERSÖNLICHE HAUSDAME

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €
Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche von Privat, Wohnung 120-140 m², sofort bezahlbar. Bad Homburg Hardwald oder Kaiser-Fr.-Prom. oder Nähe. Tel. 06172/20040 samec@t-online.de

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Immer informiert!

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gute Kapitalanlage! Friedrichsdorf-Innenstadt, Büro-Geschäftsfläche (kein Einzelhandel) inkl. Parkplätzen, gut vermietet – gute Verzinsung. Aus Altersgründen zu verkaufen. 365.000,- €. Tel. 0171/7811367

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1. OG, Keller. Von privat, 379.000,- €. Tel. 0170/9919470

MIETGESUCHE

Ruhiger Nichtraucher und -trinker in Rente sucht dringend 2-Zimmerwhg. im Raum Bad Soden/Taunus. Miete bis 500,- € kalt. Tel. 01522/1372894

Mutter mit 3-jährigem Sohn sucht Wohnung zur Miete (Jobcenter). Dringend! Umzug jederzeit möglich. zakhar4enkomarina@gmail.com

VERMIETUNG

EFH, Oberursel, Bauj. 1964, Grundst. ca. 560 m², oberhalb Maasgrund, ruhige Lage, Stadtbuss 4 Min., U-3 10 Min., ca. 135 m² Wfl., gr. WZ, EssZi, Wohnkü, 3 Zimmer, Bad, Gäste-WC, 2. Dusche im Keller, Balkon, 2 Terrassen, Garage, 2021 alle Elektroinstallationen neu, Energieausweis vorh., KM: 1.950,- € + NK., frei ab 1.12.2024. E-Mail: zulu1obu@t-online.de

Kronberg, zentrale Lage Innenstadtbereich 4-Zimmer Wohnung in Kronberg ab 15. Oktober 2024 zu vermieten. Zunächst für 2 Jahre befristet Wohnfläche 125 m², komplett saniert, Erstbezug nach Sanierung. 2 neue Bäder, neue hochwertige Küche, Parkett. Zentrale Lage: 5 Minuten zu Fuß zur S-Bahn und zur Innenstadt. 2.375,- € plus TG und Nebenkosten. Chiffre VT 38/02

Nachmieter für eine schöne 5 Zimmer Wohnung, 115 m², über 2 Stockwerke, mit Balkon und Garten, Kaltmiete 1100,- € in Fischbach gesucht. Tel. 0172/5742216

Königstein, Altbauwohnung m. Flair, saniert, Dielenb., zentrumsnah, 108 m², 5 Zi, EG, mit Balkon, 1500,- € + 275,- € NK. Chiffre VT 40/02

KOSTENLOS

Männer Windelhosen zu verschenken. Tel. 06173/4740

NACHHILFE

Therap. Lernbegleitung (D), ADHS/LRS, v. Priv., Probest., erfolgr. Motiv.-Technik; OU/HG/F. Tel. 0151/70152087 (18–23 h)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige, erfahrene und herzliche Haushaltshilfe (Putzen, Waschen, Bügeln) für 4-köpfige Familie in Bad Homburg gesucht. Ca. 15 Std./Woche. Bitte Kurzvorstellung per SMS/WhatsApp, wir rufen zurück. Tel. 0177/3441160

Suche zuverlässige Frau für Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg. 50,- € / 3 Stunden. Tel. 06172/36834

Suche zuverlässige und nette deutschsprachige Haushaltshilfe circa 3 bis 4x pro Woche à 3 bis 4 Stunden (nach Absprache). Wir brauchen Sie zum Kochen, Putzen, Waschen und Bügeln in Bad Homburg Gonzenheim. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0171/3424040

Suche Putzhilfe in Oberursel, 4 Stunden pro Woche. Tel. 0171/8939417

Haushälterin in house gesucht! Familie in Königstein sucht ab 1.11./1.12. Haushaltshilfe ca. 15 h/Wo (Putzen & Wäsche), die in sehr schöner Einliegerwhg. (2 Zi, 55 m²) mit Terrasse & Garten., sep. Eingang, wohnt. Tel. 0151/14252000

Suche Schreiner, Tischler, Bootsbauer, der mein Holzboot (an Land) repariert. Tel. 06196/23320

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renovierungen, Bad-Sanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malern, Tapezieren, Parkett-Laminatverlegung, Fassadenarbeiten, Fliesenlegen, komplette Haussanierung, Pflasterstein-Verlegung. Tel. 0157/38136689

Zeit für das Wesentliche! Ich unterstütze bei: Sekretariat geschäftl./privat, Ablagesystem, Steuervorb., Immobilien, Vertrieb und Backoffice. Tel. 0172/9625126

Gardinen nach Maß. Wir nähern für Sie die perfekte Gardine, die ihrem Geschmack entspricht. Tel. 0151/11669037

Ich bin Haushälterin und suche Arbeit im Privathaushalt: Putzen, Bügeln, Fenster reinigen. Sie können mich anrufen oder mir eine WhatsApp-Nachricht schreiben. Tel. 01577/9790524

Zuverlässige erfahrene Putzfrau sucht Stelle in Bad Homburg, Friedrichsdorf (auch bügeln) Tel. 0163/6791935

Ich biete ab sofort zuverlässige Haushaltshilfe an. Tel. 0178/5523237

Versierte Bürokräftin bietet für privaten Haushalt Ihre Hilfe im Büro (Ablage, Schriftverkehr etc.) bzw. Fahrten z. Arzt o.ä. an. Kontaktaufnahme. Tel. 0179/4474249 od vera.y@web.de

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 0176/20469931

Suche Arbeit für Samstag, Sonntag und Montag. Erfahrung in Gartenarbeiten & Hausarbeiten. ahmadkhanpacha4224@gmail.com Tel. 0178/4318604

Reinigung für Büroräume, Praxis, Haushalt, Fenster- u. Treppenreinigung etc. Kundenorientiert, zuverlässig, freundlich und pünktlich. Tel. 0176/64765764

Hecke schneiden, Baum fällen und Gartenpflege. Tel. 0177/7916500

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit. Pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Tel. 0176/49936474

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

... Sie wollten doch schon immer singen können ... melden Sie sich bei mir zum Singen lernen. Tel. 0173/5156206

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211181

VERKÄUFE

Fahrrad - E-Bike - zu verkaufen. Oberursel, Strackgasse 1, Roland Kilb. Tel. 06171/4888

Haushaltsauflösung: Möbel, Deko, Fernseher, Schallplattenspieler, Bücher, Geschirr, Haushaltseräte, etc. meist 70er. Samstag, 5.10.2024 11.00 - 14.00 Uhr. NICHT FRÜHER! In den Padenwiesen 12, 65779 Kelkheim

VERSCHIEDENES

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Auch bei Immobilien von Sammlern und Horticern. Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Lire, Schilling). Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg Louisenstr. 144, 61348 HG Telefon 06172 / 92 88 15

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet** und **Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf. Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Haushaltsauflösungen

Entrümpelungen
Renovierungen/Grundreinigung
Termin/Angebot kostenlos
Tel.: 0160 – 851 38 42

Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen
zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Oberurseler Woche
Friedrichsdorfer Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

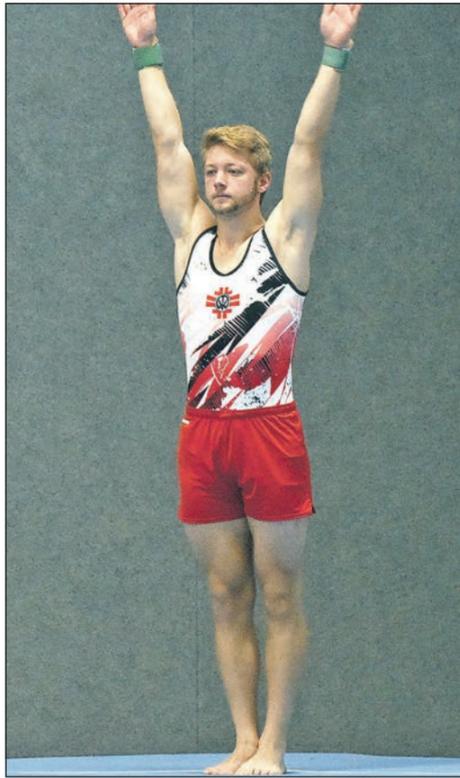
TVW-Riege gegen die TSG Sulzbach

Oberursel (gw). In der 3. Bundesliga Nord kommt es am Samstag um 15 Uhr zum „Duell des Jahres“, denn die Turner des TV Weißkirchen treten zum Derby bei der befreundeten TSG Sulzbach an. Bekanntlich teilen sich diese beiden Riegen schon seit Jahren gemeinsam die Eichwaldhalle als Austragungsort für ihre Heim-Wettkämpfe.

Diesmal ist das Aufeinandertreffen besonders brisant, denn die Sulzbacher, die am Samstag den Status der „Gäste“ einnehmen, stehen nach den ersten beiden Durchgängen und dem 69:14 gegen den TuS Leopoldshöhe in der 3. Bundesliga Nord an der Tabellenspitze. Von den fünf Mannschaften, die bereits geturnt haben, konnte keine zweimal gewinnen.

„Die TSG Sulzbach ist am Samstag klarer Favorit und gehört meines Erachtens in diesem Jahr zum Kreis der Meisterschaftsanwärter“, sagte Weißkirchens Spitzenturner Julian Peters. Er war nicht sonderlich überrascht vom Kanter Sieg der Main-Taunus-Riege gegen Leopoldshöhe. Zur Erinnerung: Beim TuS Leopoldshöhe hatte der TVW am 14. September mit 31:37 verloren.

Immerhin kann die Riege aus dem Oberurseler Stadtteil am Samstag in Bestbesetzung antreten, denn auch Fabian Urban und Gastturner Daniel Mock stehen für das Derby zur Verfügung. Dieser Bundesliga-Wettkampf ist live im Streaming-Dienst „sportdeutschland.tv“ zu sehen.



Auch Fabian Urban steht der TVW-Riege am Samstag in Sulzbach zur Verfügung. Foto: gw

TSGO lässt beim 29:18 gegen Kleenheim nichts anbrennen

Oberursel (js). Zweiter Pflichtsieg im zweiten Heimspiel der Saison, so könnte man das Spiel der TSGO-Handballerinnen gegen die HSG Kleenheim-Langgöns II zusammenfassen. Der Unterbau des Regionalligisten aus der Gießener Kante war letztendlich zu schwach, um das Team der TSG Oberursel ernsthaft zu gefährden. Es dauerte ungefähr eine Viertelstunde, bis die Mannschaft von Trainerin Charlotte Frölich das merkte, die Zuschauer sahen einige Ungeheimheiten in dieser Startphase, die mit der 5:4-Führung der Gastgeberinnen endete. Danach ging es aber flott voran, nach knapp 20 Minuten schon stellte Gioia-Marie von der Wehl-Ohrdorf mit ihrem zweiten schönen Tor von Linksaußen auf 10:4. Die 18-Jährige nahm den Platz von Jolina Reschke ein, die im ersten Heimspiel auf dieser Position glänzte, diesmal aber nicht dabei war. Vor allem aber hatte Frölich Grund, die kollektive Leistung positiv zu bewerten, eine klare Steigerung gegenüber der Enttäuschung von Wettenberg war da zu spüren. In der Folge setzte die junge Mannschaft das um, was die Trainerin vorgegeben hatte. Vor allem mehr Aggressivität in der Abwehr, aber auch mehr Sturm und Drang im eigenen Angriffsspiel mit klarer Linie auf dem Weg zum

Tor. Sechs Siebenmeter erarbeitete sich die TSGO insgesamt neben schönen Toren, dass Viktoria Oliver Avemann diesmal drei davon vergab, fiel in der Endabrechnung nicht negativ auf. Schon beim Halbzeitstand von 16:7 wurden unter manchen Zuschauern spielerisch Wetten abgeschlossen, wieviel Tore Oberursel nach der Pause noch machen muss, um die Partie zu gewinnen. Kleenheim/Langgöns war in dieser Besetzung und Verfassung ein dankbarer Aufbauegner nach dem letzten Frust in Wettenberg. Für die am Ende 29 Treffer bei nur 18 Gegentoren sorgten Berit Mies, Viktoria Oliver Avemann, Sasha Müller, Stella Günther (je 5), Charlotte Ried, Gioia-Marie von der Wehl-Ohrdorf (je 3), Paula Weißborn (2) und Katharina Stein (1).

Das muntere Wechselspiel in den Anforderungen an Team TSG Oberursel geht am Sonntag weiter. Dann steht am Sonntag, 6. Oktober, um 17 Uhr in der Lumdatalhalle Rabenau die Partie bei der bisher noch verlustpunktfreien HSG Lumdatal an, die zu den erklärten Aufstiegsfavoriten gehört. In der Woche darauf kommt am Sonntag, 13. Oktober, um 16 Uhr die noch punktlose KSG Bieber zum nächsten Heimspiel in die Hochtounushalle Bad Homburg.

Hoffen bis zur letzten Minute

Oberursel (js). Am Ende eines spannenden Handballabends in der Hochtounushalle waren die Gäste aus Wettenberg jenen Tick besser, den es braucht, um ein Spitzenspiel zu gewinnen. Abgeklärter und effektiver im Abschluss, ein bisschen zugreifender in der Abwehr, während bei der TSG Oberursel die Kräfte nach einem aufreibenden Spiel schwanden. Wettenberg konnte seine Spitzenkräfte vor der Crunchtime schonen und bei den letzten Aktionen mehr Körner in den Abschluss legen, Oberursel fehlte ein bisschen die Fortune. Die hängenden Köpfe der Männer um Kapitän Bennet Wienand sprachen eine deutliche Sprache, hier hatte nicht ein schwächeres Team gegen den übermächtigen Spitzenreiter verloren, hier wurde durchaus auf Augenhöhe agiert. Was die Sache ärgerlich macht, aber auch Mut machen sollte für die weiteren Spiele gegen die kommenden Gegner aus der Spitzengruppe der Oberliga Hessen.

Die torreiche Partie – am Ende stand ein 35:37 auf der Anzeigetafel – nahm unmittelbar mit dem Anpfiff Fahrt auf. Vollgas auf beiden Seiten, man schenkte sich nichts, nur für die Schiedsrichter schien das Spiel bisweilen zu schnell. Da gab es auf beiden Seiten manches Kopfschütteln zu den Entscheidungen, die Partie wurde aber dadurch nicht entschieden. Man merkte der TSGO an, dass sie die unnötige Niederlage in Dilltal (28:31) wieder gutmachen wollte und wieder einen Schritt nach vorne im Sinn hatte. Die 5:3-Führung nach nur sechs Minuten nährte die Hoffnung, das langsam zusammenwachsende neue Team zeigte sich über weite Strecken agiler in der

Abwehr als bisher und im Angriff zielstrebig mit deutlich verbesserter Wurfquote. Stark Richard Dießner auf der Außenposition, zuerst rechts, später links mit insgesamt sechs Toren, mit gesteigerter Effizienz beim Abschluss Timo Günther und Phil-Lukas Ljubic (je 5 Treffer), am Kreis kam Julian Rummel (3) zu Erfolgen. Neuzugang Driss Byia war erneut viermal erfolgreich und ist eine deutliche Bereicherung des Teams von Trainer Florian See. Die Führung wechselte häufig in der ersten Halbzeit, beim Pausenpiff lag Wettenberg knapp mit 16:15 vorne.

Ausgeglichen auch der zweite Durchgang, die Führung wechselte ständig, bis Oberursel nach 46 Minuten beim 27:25 erstmals mit zwei Toren in Front ging. Dass aber erst am Ende abgerechnet wird, war schnell klar, nach dem 28:26 kaum eine Minute später konterte der Tabellenführer mit drei Toren in Folge zum eigenen 29:28. Es war die Zeit des bärenstarken Luca Weber im Wettenberger Dress, der mit seiner Urgewalt im Tempospiegel Eins gegen Eins auf der linken Rückraum-Position binnen fünf Minuten vier Tore erzielte. Aber auch das 30:32 von Weber bedeutete nicht das Ende der Oberurseler Träume, 90 Sekunden vor dem Ende markierte Bennet Wienand mit seinem neunten Treffer das 35:36 aus Oberurseler Sicht. Den Showdown aber beschlossen die Gäste als Sieger. Wettenberg bleibt verlustpunktfrei Tabellenführer, Oberursel ist auf Rang 9 abgerutscht und muss sich am Samstag bei der ebenfalls hoffnungsvoll in die Saison gestarteten punktgleichen HSG Linden um 17.45 Uhr in der Stadthalle Linden beweisen.

Mit breiter Brust zum Spitzenspiel

Oberursel (ow). „Gratulation an Coach Amci Terzic und das Team. Wir sind als krasser Außenseiter in die Landesliga-Saison gestartet. Doch jetzt fahren wir ungeschlagen am Samstag, 5. Oktober, um 20 Uhr zum Top-Aufstiegsfavoriten nach Wiesbaden zum Spitzenspiel. Damit hat keiner gerechnet, nachdem wir bei den Herren 25 Jahren nicht mehr in der Landesliga waren. Die TSGO ist angekommen. Oder wie unsere Jungs sagen: Oberursel Basketball is in da House“, sagt Michael Benner vom Basketball-Vorstand.

Die erste Mannschaft der TSGO hat im zweiten Spiel der neuen Landesligasaison den zweiten Sieg eingefahren. Souverän setzten sich die Orscheler im Heimspiel gegen den SV Dreieichenhain 1 mit 97:66 durch. Nachdem die Heimspielhalle im Gymnasium Oberursel gesperrt ist, war die Ausweichhalle Feldbergschule erneut ein gutes Pflaster. Der Aufsteiger zementierte damit seine Ambitionen, den Klassenerhalt zu schaffen. „Wir haben eine sehr positive Stimmung im Team“, sagte Coach Terzic. „Unser primäres Ziel ist, die TSGO-DNA aufs Parkett zu bringen und viele neue Fans zu gewinnen. Das ist uns in den ersten

beiden Spielen schon gut gelungen.“ Zu Beginn des ersten Viertels war das Spiel ausgeglichen, ehe die TSGO zu einem starken 20:0-Lauf ansetzte. Ab diesem Zeitpunkt ließ Oberursel Dreieichenhain nicht mehr näher als auf neun Punkte heranrücken. Dank eines weiteren 25:00-Laufs im zweiten und dritten Viertel setzte sich Oberursel mit 72:39 ab. Die größte Punktedifferenz betrug 38 Punkte. Insbesondere in der Verteidigung hat Oberursel einen guten Job gemacht und ist offensiv nur knapp an der 100er-Marke vorbeigeschrammt. Der Spieler mit den meisten Punkten (22) kam aus Dreieichenhain: Tom Metzelthin. In Oberursel verteilten sich die Punkte gleichmäßig: Insgesamt vier Spieler scorten zweistellig: Finn Drobisch (18), Tomass Timbars (17), Marco Harbusch (15) und Yannick Schickanz (15).

„Wir haben eine klasse Teamleistung aufs Parkett gelegt“, bilanzierte Coach Terzic. „Vor der Saison haben wir angekündigt, für die eine oder andere Überraschung sorgen zu wollen. Wenn wir so weitermachen und an ein paar Stellschrauben noch drehen, dann wird das eine gute Saison.“

Drei Kreis-Pokale für den 1. FFV

Hochtaunus (gw). Auf seinen Nachwuchs darf der 1. Frauen-Fußballverein Oberursel zu Recht stolz sein. Beim Kreispokal-Endspieltag der Mädchen, der am Sonntag vom SV Teutonia Köppern ausgerichtet wurde, haben sich die Juniorinnen des FFV drei der vier Trophäen gesichert. Lediglich bei den C-Jugendlichen setzte sich der EFC Kronberg durch, der das Finale gegen Oberursel knapp mit 1:0 gewann.

Die Ergebnisse vom Kreispokal-Endspieltag der Mädchen 2024:

B-Juniorinnen: 1. FFV Oberursel – SG Westerfeld 6:0; Tore: 1:0 Luzie Höpping, 2:0 Mila Meinicke, 3:0 Lukne Smaizyte, 4:0 Abby

Louis Gorges, 5:0 Lukne Smaizyte, 6:0 Lukne Smaizyte.

C-Juniorinnen: EFC Kronberg – 1. FFV Oberursel 1:0; Tor: 1:0 Luise Brendle.

D-Juniorinnen: DJK Sportfreunde Bad Homburg – 1. FFV Oberursel 5:7; Tore: 1:0 Luise Walter, 1:1 Marie Tordours, 2:1 Amelie Wolf, 2:2 Laura Rudolf, 2:3 Julia Schmitt, 2:4 Lisa Hahnenbruch, 3:4 Amelie Wolf, 3:5 Emma Ehrmann, 3:6 Julia Schmidt, 4:6 Amelie Wolf, 4:7 Marie Tordoux, 5:7 Amelie Wolf.

E-Juniorinnen: SG Westerfeld – 1. FFV Oberursel 0:2 (0:0) nach Verlängerung und Achtmeter-Schießen; Tore: 0:1 Hannah Zimmermann, 0:2 Marelise Peters.

Sport in Kürze

Basketball: Die HTG Bad Homburg II hat in der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen beim BC Marburg II mit 61:54 (28:31) gewonnen und war damit in dieser Saison im zweiten Spiel in der Fremde auch zum zweiten Mal erfolgreich.

Fußball: Da die Begegnung zwischen dem FC 09 Oberstedten und der SG Ober-Erlen-

bach noch aussteht, die am Mittwoch, 9. Oktober, um 20 Uhr nachgeholt wird, hat Pokal-Spielleiter Christian Oppermann die Auslösung des Viertelfinales im Krombacher-Kreispokal auf die kommende Woche verschoben. **Turngau Feldberg:** Der diesjährige Gauturntag findet am 15. November statt und wird vom TV Weißkirchen ausgerichtet. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: DJK Sportfreunde Bad Homburg – 1. FC 06 Erlensee (Donnerstag, 15 Uhr), TS Ober-Roden – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 03 Fechenheim – Türkücü Frankfurt, Spvgg. 05 Oberrad – FV Bad Vilbel, SV Bosnien/Herzegovina Frankfurt – FG 02 Seckbach (alle Donnerstag, 15 Uhr), FV Stierstadt – Sportfreunde 04 Frankfurt, FC Kalbach – FSV Friedrichsdorf, FC Karben – FC Tempo Frankfurt, 1. FC-TSG Königstein – Türkischer SV Bad Nauheim (alle Donnerstag, 15.30 Uhr); FC Kaichen – FC Neu-Anspach (Freitag, 20.15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Tempo Frankfurt, FG 02 Seckbach – FV Stierstadt (beide Sonntag, 15 Uhr), Türkischer SV Bad Nauheim – FV Bad Vilbel, Spvgg. 05 Oberrad – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Karben – FC Kalbach, 1. FC-TSG Königstein – FSV Friedrichsdorf, Sportfreunde 04 Frankfurt – Türkücü Frankfurt (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Ober-Erlenbach – TV Burgholzhausen (Mittwoch, 20 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FSV Friedrichsdorf II (Donnerstag, 13.15 Uhr), Eintracht Oberursel – FSV Steinbach, SV Seulberg – 1. FC 04 Oberursel, SG Oberhöchstadt – SV Teutonia Köppern, Usinger TSG – FC 09 Oberstedten, SG Eschbach/Wernborn – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, TSV Vatanspor Bad Homburg – FC Neu-Anspach II (alle Donnerstag, 15 Uhr), SG Westerfeld – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Donnerstag, 15.30 Uhr); FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – TV Burgholzhausen, FC 09 Oberstedten – 1. FC 04 Oberursel, SV Teutonia Köppern – Eintracht Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Ober-Erlenbach, SV Seulberg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, SG Oberhöchstadt – TSV Vatanspor Bad Homburg, Usinger TSG – FC Neu-Anspach II, SG Eschbach/Wernborn – FSV Friedrichsdorf II, FSV Steinbach – SG Westerfeld (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II –

SG Westerfeld II (Donnerstag, 12.45 Uhr), SV Teutonia Köppern – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (Donnerstag, 15 Uhr), SG Oberhöchstadt II – FV Stierstadt II (Sonntag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FC 06 Weißkirchen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Ober-Erlenbach II (beide Sonntag, 13.15 Uhr), SGK Bad Homburg – EFC Kronberg (Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: SG Eintracht Feldberg II – EFC Kronberg II, Eintracht Oberursel II – FC 06 Weißkirchen II (beide Donnerstag, 13 Uhr), FC Mammolsheim II – FSV Steinbach II, SV Bommersheim II – 1. FC 04 Oberursel II (beide Donnerstag, 15 Uhr); FSV Steinbach II – FC 06 Weißkirchen II (Sonntag, 12.45 Uhr), FC 09 Oberstedten II – EFC Kronberg II, Eintracht Oberursel II – 1. FC 04 Oberursel II (beide Sonntag, 13 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – TV Burgholzhausen II (Mittwoch, 20 Uhr), SV Seulberg II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, SV Teutonia Köppern III – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (beide Donnerstag, 13 Uhr), SG Eschbach/Wernborn II – SGK Bad Homburg II (Donnerstag, 13.15 Uhr), SG Hundstadt – TSV Vatanspor Bad Homburg II (Donnerstag, 15 Uhr); SV Seulberg II – SG Hundstadt (Sonntag, 13 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TV Burgholzhausen II, SG Eschbach/Wernborn II – SV Teutonia Köppern III (beide Sonntag, 13.15 Uhr), TSV Vatanspor Bad Homburg II – SGK Bad Homburg II (Sonntag, 15 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: Spvgg. 08 Bad Nauheim – 1. FFV Oberursel (Samstag, 16.30 Uhr).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1: FSG Brechen/Weyer – SG Westerfeld II (Samstag, 15 Uhr), TSG Neu-Isenburg – SV Seulberg (Samstag, 17 Uhr), Spvgg. 08 Bad Nauheim II – 1. FFV Oberursel II, FC Laubach – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (beide Samstag, 18 Uhr). (gw)

„XX Hochtaunus – macht Business“

Hochtaunus (how). „In diesem Jahr wollen wir einen Blick in die Zukunft werfen“, darin sind sich die Unternehmerinnen-Netzwerke aus Bad Homburg, Oberursel und Kronberg einig. Was erwartet uns in Zukunft? Wie können wir unsere Zukunft selber mitgestalten? Was könnten Politik und weitere Akteure zu einem nachhaltigen Unternehmerintention beisteuern? Antworten auf diese Fragen verspricht der diesjährige Netzwerkevent „XX Hochtaunus – macht Business“ unter dem Motto „Beyond Limits – Zukunftsvisionen“, der am Donnerstag, 10. Oktober, in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, stattfindet. „Wir freuen uns in diesem Zusammenhang sehr über die Kooperation mit The Future:Project“, so Susanne Poberschin, die eine der fünf Organisatorinnen des Events ist. Im Mittelpunkt des Abends steht der Impulsvortrag von Lena Papasabbas (The Future:Project). „Wir durchleben einen

Wandel im Zeitgeist“, so die Expertin für Megatrends und transformative Zukunftsforschung und beleuchtet konstruktive Möglichkeitenräume für eine lebenswerte Zukunft und wie Unternehmerinnen diese gestalten können. Das gemeinsame Netzwerken ist das zweite Highlight des Abends. Unter dem Motto „Alone we can do so little; together we can do so much.“ (Helen Keller) können sich alle interessierten Selbständigen und Unternehmerinnen besser Kennenlernen und ihre Zukunft im gemeinsamen Netzwerkspiel mit Peggy Norbistrath und LEGO® SERIOUS PLAY® „berühren“. Die Veranstaltung wird gefördert durch den Hochtaunuskreis, die Frauenbeauftragten und die Wirtschaftsförderungen der Städte Kronberg, Oberursel und Bad Homburg. Unternehmerinnen aus der Region können sich im Internet unter <https://xx-hochtaunus.de/anmeldung> eine Eintrittskarte sichern.

Kunterbunt

Oberursel (ow). Die Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt mit ihrem Kinder- und Familienzentrum zu einem bunten Programm im Kirche-Kunterbunt-Erntedankgottesdienst für Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr in ihre Kirche, Dornbachstraße 45. Es gibt ein kleines Anspiel mit einem Raben, der erkennt, dass das Erntedankfest auch ohne Erdnüsse schön sein kann, und vielen tollen Bastelaktionen. Zum Abschluss lädt die Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen ein. Es gibt leckere Kürbissuppe mit Brot – bitte Teller, Löffel und Becher mitbringen. Und alle Kinder stellen ihren eigenen Nachtisch aus Äpfeln und Trauben her.

IMMOBILIEN

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:
 Parkettböden
 Vinylböden
 Möbel
 Küchen
 Fenster
 Haustüren
 Innentüren
 Treppen
 Terrassenböden
 Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
 65779 Kelkheim
 Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
 E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Prauß GmbH
 Raumgestaltung in Holz

PaX
 FENSTER UND TÜREN
 Partnerbetrieb

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
 SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Urbaner Chic fürs Badezimmer

So einfach lassen sich Wände in der angesagten Betonoptik verschönern

(DJD). Mit Wänden im Betondesign hält ein moderner, urbaner Stil Einzug ins Zuhause. Vor allem im Bad ist dieser Look beliebt – und lässt sich dort unkompliziert verwirklichen. Statt erst mühevoll die alten Fliesen von der Wand zu schlagen, erhalten sie einfach in wenigen Arbeitsschritten eine neue Oberfläche. Dazu wird der Flächenspachtel aus der Betondesign-Optik von Schöner Wohnen-Farbe zweimal aufgetragen, zum Abschluss folgt noch eine farbige Versiegelung nach eigenen Wünschen. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung, erhältlich sind die Materialien im Fachhandel sowie in vielen Baumärkten. Das stylische Betondesign ist ebenso für die Küche, für Bodenfliesen in vielen Wohnräumen oder Holzmöbel im Innenbereich geeignet.



Fugenlos und charaktervoll: Die Betonstein-Optik bringt einen individuellen Look in jeden Raum. Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Farbe/ SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.tanus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH
 Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
 Dacharbeiten aller Art
 Kaminöfen und Kamine
 Ofenstudio Bad Vilbel
 Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

MANNY'S GARTEN SERVICE
 Ihr Ansprechpartner für Ihren Garten

Unsere Leistungen:

- Rasenmähen
- Hecke schneiden
- Feinschnitt
- Unkrautentfernung
- Baumfällung
- Teichreinigung
- Rosenschnitt
- Neupflanzung u.v.m.

inkl. kostenfreie Entsorgung!

Bei weiteren Fragen **Manny's Garten Service** fragen:
 Tel.: (0 60 53) 620 77 93 | Mobil: +49 178 9 04 94 72
 Kostenlose unverbindliche Besichtigung möglich



STELLENMARKT

Helfer für die Produktion gesucht!
 Kommissionierung/ Verpackung u. ä.
 Standort: Schmitten
 Kurzbewerbung bitte an:
info@mittelstand.com
 Tel: 0179 342 42 51

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!




Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER

d/m/w in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS
 Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Für das **Forstamt Königstein** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine** qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) für das

„Aufgabengebiet Sachbearbeitung Holz und Allgemein“

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 6 des TV-Hessen bewertet. Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen die o. a. Dienststelle (Telefon: 06174/9286-0)

Nähere Informationen:
www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote

Bei den **Stadtwerken Friedrichsdorf** ist zum 01.01.2025 eine Vollzeitstelle als

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

für den Einsatz im Bereich der **Wasserversorgung** unbefristet zu besetzen.

Die Stadt Friedrichsdorf liegt mit ihren rd. 26.000 Einwohnern am Fuße des Taunus und befindet sich im unmittelbaren Kultur- und Wirtschaftsbereich des Rhein-Main-Gebietes. Durch ihre exponierte Lage und die gute Infrastruktur gehört sie zu den bevorzugten Wohnlagen in dieser Metropolregion. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage www.friedrichsdorf.de entnehmen.

Der Betriebszweig Wasserversorgung des Eigenbetriebs Stadtwerke betreut 8 Brunnen, 5 Wasserwerke, 7 Hochbehälter sowie das rund 100 km lange Leitungsnetz und sorgt dafür, dass die Stadt nicht auf dem Trockenen sitzt. Jährlich liefern wir rund 1,3 Millionen Kubikmeter bestes Trinkwasser.

Die ausführlichen Stellenangebote und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus Online - Karriere und freie Stellen“. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie schnell und unkompliziert bis 27.10.2024 über das Online-Portal einreichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Tagungshaus Martin Niemöller in Schmitten/Taunus
 70 Zimmer und 10 Veranstaltungsräume

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Koch (m/w/d) als Teilzeitstelle 19,5 Std. pro Woche
Küchenhilfe (m/w/d) als Minijob, ca. 7 Stunden pro Woche

Verlässliche, planbare Arbeitszeiten, Feiertagszuschläge und weitere Sozialleistungen

Kontakt bitte unter leitung@martin-niemoller-haus.de oder Tel. 0175 4366869

Tagungshaus Martin Niemöller
 Am Eichwaldsfeld 3 · 61389 Schmitten/Arnoldshain
 Telefon 06084 944-0 · martin-niemoller-haus.de



NEPTUNS REICH
 FISCHSPEZIALITÄTEN FRISCH ZUBEREITET
 Inhaber: Stefan Hasterok

Neptuns Reich
 Louisenstraße 91-95
 61348 Bad Homburg
 So. u. Mo. Ruhetag

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe:

- **Verkäufer/in**
- **Servicemitarbeiter/in**
- **Jungkoch/-köchin**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:
 E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
 Telefon: 06172 / 90 15 14

Wir suchen Dich!

Unsere urologische Praxis im Taunus braucht

Verstärkung (m/w/d) in Teilzeit.

Ob MFA, Arzthelfer oder mit ähnlicher Qualifikation – schau auf unserer Website vorbei und erfahre mehr!

arztpraxis-oberursel.de/stellenanzeige



„Die Schneekönigin“ in der Krebsmühle



In Zusammenarbeit mit dem Galli Kindertheater präsentiert die Krebsmühle in Weißkirchen, Krebsmühle 1, am Samstag, 5. Oktober, um 11 Uhr „Die Schneekönigin“. Gerda geht auf eine lange Reise, um ihren Freund Kay zu suchen, der von der Schneekönigin entführt wurde. Sie trifft viele, die ihr helfen wollen. Aber letztlich muss Gerda alleine in den hohen Norden, um ihren Freund zu befreien. Gerne können die Kinder als Schneekönigin verkleidet kommen. Tickets kosten sechs Euro pro Person für Kinder ab zwei Jahren und Erwachsene und können per E-Mail an hsh@krebasmuehle.de bestellt werden. Die Tageskasse öffnet 30 Minuten vor Beginn, sofern die Vorstellung noch nicht ausverkauft ist. Reservierte und bezahlte Karten können dann ebenfalls abgeholt werden. Die Sitzplätze im Saal sind begrenzt und es ist freie Platzwahl.

Foto: Galli-Theater

Beratung bei Behinderung

Oberursel (ow). Am Dienstag, 8. Oktober, findet zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus, Raum E 05, die Beratungssprechstunde der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) statt. Die EUTB unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen

der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Anmeldung per E-Mail an EUTB-HTK@dmsg-hessen.de oder unter Telefon 0151-43105873 oder 0800-4540106. Das Beratungsangebot findet jeden zweiten Dienstag im Monat in Oberursel statt.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

3. 10. – 9. 10. 2024

Die Schule der magischen Tiere 3
Do. + Mi. 15.30 Uhr
Fr. + Mo. 17.30 Uhr
Sa. 15.00 + 17.30 Uhr
So. 15.00 Uhr

Was ist schon normal?
Do. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 18.00 Uhr

Paolo Conte
So. 18.00 Uhr, Di. 20.15 Uhr

Maggie Smith
„Tea with the dames“
Do. + Mi. 18.00 Uhr

Royal Ballet & Opera – Die Hochzeit des Figaro –
20. 10. – 13. 00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Expertenrat

Herausforderung Polymedikation

Bei einer dauerhaften Einnahme von fünf oder mehr Medikamenten spricht man von Polymedikation. Dabei können die Risiken steigen, dass sich die einzelnen Arzneimittel gegenseitig beeinflussen und dabei die Wirkungen verstärken oder abschwächen. Außerdem kann es zu Verwechslungen der Arzneimittel, der Menge oder des Einnahmezeitpunktes kommen. Auch bei der Selbstmedikation ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass es zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen kommt. Schwankende Therapietreue kann schaden. Bei verschiedenen Präparaten für das gleiche Leiden, die von unterschiedlichen Ärztinnen oder Ärzten verschrieben wurden, kann es sogar zur Doppelmedikation führen. Manchmal sind die Nebenwirkungen des ersten Medikamentes die Ursache für die Verschreibung des nächsten. Es kommt zu sogenannten Verschreibungskaskaden, anstatt am ursprünglichen Auslöser zu arbeiten. Und dann gibt es Routinen, die eingehalten werden, ohne dass es noch eine Indikation gibt. In Deutschland werden jedes Jahr etwa 5 % der Krankenhausaufnahmen durch Arzneimittel-Nebenwirkungen verursacht, bei älteren Menschen 10 %. Die Hälfte davon wäre vermeidbar. Nicht jedes Problem lässt sich lösen. Seit 2022 gibt es eine pharmazeutische Dienstleistung (Medikationsberatung bei Polymedikation), die von den Krankenkassen einmal im Jahr gezahlt wird, wenn sie fünf oder mehr Arzneimittel verschrieben bekommen. Diesen Beratungstermin können Sie bei uns buchen. Wir schauen mit Ihnen die Medikationspläne, die Laborwerte, die Präparate und die frei gekauften Ergänzungen durch. Auch die Rückinfo an den Arzt oder die Ärztin übernehmen wir gerne.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Team von 40 Apothekern oder über die Service-Hotline unsere Website 06171 9161 444.

Ihre Magdalena Roth

Apothekerin

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekprime.de/podcast

hr4

GITTE HAENNING
Live 2024

11. Oktober 2024

A NIGHT OF QUEEN
BEST OF QUEEN
performed by THE BOHEMIANS

17. Januar 2025

ABBA GOLD
The Concert Show
ANNIVERSARY TOUR

13. Februar 2025

BAD HOMBURG Kurtheater Taunus Zeitung
Karten im Vorverkauf in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Tel. (0 61 72) 178-37 10, in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Guido Duclos Flamenco Concerts presents:
FLAMENCO SAMARA FERNÁNDEZ

Gitarre
LOLO DE LA ENCARNA

Tanz
SAMARA FERNÁNDEZ

Gesang
ALEJANDRO
EL GAMBIMBAS

Stadthalle Hofheim

65719 Hofheim

Samstag,

12. Okt. 2024

20:00 Uhr



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Evergreens der Filmmusik

Papageno Musiktheater

12.10.2024 28,00 - 30,00 €

Galakonzert zur Eröffnung der Buchmesse

„Puccini in Opera“ – Gastland Italien

Alte Oper Frankfurt

15.10.2024 20,00 - 49,00 €

PAT METHENY - JAZZnights

Alte Oper

20.10.2024 ab 54,00 €

Vivaldi - Die vier Jahreszeiten

Alte Oper Frankfurt

03.11.2024 ab 49,80 €

Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024

Süwag Energie Arena Frankfurt

16.11.2024 65,90 €

ADAC Weihnachtskonzert

Alte Oper Frankfurt

01.12.2024, 17.00 Uhr 23,00 - 58,00 €

Great Christmas Circus 2024/25

Festplatz am Ratsweg

14.12.2024 - 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH - Das Musical

in der gefeierten Schönbrunn-Version

Alte Oper Frankfurt

18.12.2024 - 05.01.2025 ab 37,40 €

GREASE - Das Hitmusical

Alte Oper Frankfurt

07.-11.01.2025 ab 57,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Stadttheater Oberursel

„Nein zum Geld“

Stadthalle Oberursel

07.10.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Karl Jenkins

„OneWorld“

Stadthalle Oberursel

13.10.2024, 19.30 Uhr 21,10 €

FLAMENCO SAMARA FERNANDEZ

El Puro Arte Flamenco

Stadthalle Hofheim

12.10.2024, 20.00 Uhr ab 37,40 €

GLASPERLENSPIEL

Stadthalle Oberursel

01.11.2024 35,00 €

„Was Ihr Herz begehrt“ - Konzert

Alte Wache Oberstedten

01.11.2024 19,70 €

VOICES FOR PEACE - STIMMEN FÜR DEN FRIEDEN

Ein Benefizabend mit Musik und Gespräch

Casals Forum Kronberg

02.11.2024, 19 Uhr 44,05 - 65,65 €

„Trio Delyria“ - Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim

10.11.2024 45,95 €

Christoph Zehendner

„Ganz bei Trost“

Ev. Kirche Oberstedten

10.11.2024, 17.00 Uhr ab 19,70 €

La Serena

Musikalische Entdeckungsreise

Stadthalle Oberursel

17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“

mit Michael Quast als Erzähler

Christuskirche Oberursel

01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €

TENORS di NAPOLI

...from Italy with Love

Stadthalle Oberursel

08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €

Für Garderobe keine Haftung

Theater - Improshow

Alte Wache Oberstedten

12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

Stadttheater Oberursel

„Der Wal“ Schauspiel

Stadthalle Oberursel

12.12.2024, 20 Uhr 16,00 - 25,00 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund

Zwischen den Jahren auf die Ohren

Burgwiesenhalle Oberursel

28.12.24, 20.00 Uhr 31,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue

Deutsches Äpfelwoi Theater im

Kurhaus Bad Homburg

immer samstags ab 23,40 €

Conic Rose

Speicher im Kulturbahnhof

12.10.2024, 20 Uhr 23,00 - 26,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)

Kurtheater Bad Homburg

20.10.2024 ab 26,00 €

„James Brown trug Lockenwickler“

Schauspiel von Yasmina Reza

Kurtheater Bad Homburg

29.10.2024, 20 Uhr 30,00 - 45,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

The 12 Tenors

Kurtheater Bad Homburg

28.12.2024 53,00 - 68,00 €

„Die lustige Witwe“ - Operette

Kurtheater Bad Homburg

30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C

The songs of Leonard Cohen

Kurtheater Bad Homburg

25.01.2025 ab 24,95 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr